

**Robert
Oberbeck &
The M Street Band**

**Samstag, 12. Juli,
22 Uhr**

Pharmaserv-Marktplatzbühne
www.3-tage-marburg.de



Ausgezeichnet

Nathalie Pohl

Schräge Saga

„Der Phönizische Meisterstreich“

Aktionstag

Zeiteninsel

3TM – Abschlusskonzert

Monyana

Yôle

Afro-Soul-Folk mit
Liveband & Chor

11. | 12. | 13. JULI 25



Eintritt 25,- EUR
Ermäßigt 20,- EUR
Einlass ab 18 Uhr



© Anna Scheidemann

**Sonntag,
13. Juli 2025, 19 Uhr
Lutherische Pfarrkirche**

Karten-Vorverkauf:

MARBURG: Marbuch Verlag Ernst-Giller-Str. 20a
MSLT-Tourist-Info Bahnhofstraße 25
Musikhaus Am Biegen Biegenstr. 20

ONLINE: Marbuch Verlag
www.marbuch-verlag.de

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nadine Schrey

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30,-31
Fax: 06421/6844-44
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bleker, Johanna Rödiger, Janna Toni Thonius
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 40 vom 1.1.2025

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(1. Quartal 2025)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
8.059/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren



MAGAZIN	4
Industriekultur Mittelhessen 2025	6
Digitaler Studierendenausweis	7
Anschluss an die Datenautobahn	7
Klassik-Highlights	8
Vielsaitiger Konzertabend	10
„Lebendiges Museum - Germanen“	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Oberbeck bei 3TM
Foto: Georg Kronenberg



Monyana Yôle am 13.7., 19 Uhr, Lutherische Pfarrkirche. Foto: Georg Kronenberg

Sänger*innen gesucht

Von ihrem begeisternden Gesang bei der Großkundgebung in Marburg gegen Rechts werden sie viele kennen: Dort hat die stimmungswaltige Sängerin Rose Letso Steinhoff mit dem italienischen Partisanenlied gegen den Faschismus „Bella Ciao“ und „We shall overcome“ die Tausenden vor der Bühne zum Mitsingen gebracht. Auch bei ihren Auftritten mit dem Hessischen Landestheater Marburg hat sie beeindruckt.

Als Highlight unseres Stadtfests 3 Tage Marburg bestreitet Rose am 13. Juli unter ihrem Künstlernamen Monyana Yôle mit ihrem einzigartigen Afro-Soul-Folk das Abschlusskonzert in der Lutherischen Pfarrkirche. Dafür hat die Sängerin, Komponistin und Gesangslehrerin

sich etwas Besonderes ausgedacht: Sie will einzelne Songs nicht nur mit ihrer Band, sondern auch mit einem Chor von Marburgerinnen und Marburgern präsentieren, der im Vorfeld im Rahmen eines Workshops entsteht. Bis als Höhepunkt in der Pfarrkirche die Stimmen von Chor und Publikum zu einem einzigen, großen Klang verschmelzen.

Wer am 13. Juli im Chor mitsingen und dafür zuvor bei dem Workshop am 4. Juli nachmittags in der Lutherischen Pfarrkirche mitmachen will, meldet sich unter

info@monyanayole.com.



Georg Kronenberg



Industriekultur Mittelhessen 2025
mehr auf Seite 6



Glasfaserausbau
mehr auf Seite 7



Klassik-Highlights
mehr auf Seite 8



Vielsaitiger Konzertabend
mehr auf Seite 10



Wasser marsch bei den Feuerwehrleistungsübungen in Kirchhain. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf



Welcher Tonie zieht als 1000. Hörfigur in die Stadtbücherei Marburg ein? Foto: Claudia Oette-Ruckert, Stadt Marburg

Magazin

Feuerwehren im Wettstreit

21 Mannschaften mit mehr als 140 Feuerwehrleuten sind am Samstag in Kirchhain zum Leistungsvergleich angetreten. Am besten schnitten dabei die Mannschaften aus Marburg-Cappel sowie Ebsdorfergrund-Dreihausen 2 und 1 ab. Sie werden den Landkreis Marburg-Biedenkopf beim Bezirksentscheid vertreten, der am 28. Juni in Grebenhain stattfindet.

Die Feuerwehrleistungsübungen sind in einen theoretischen und praktischen Teil untergliedert. Neu war in diesem Jahr die praktische Übung: Die Einsatzkräfte wurden mit einem Szenario konfrontiert, bei dem es um die Menschenrettung, die Brandbekämpfung und die Freisetzung eines Gefahrstoffes ging: Auf dem Gelände eines Unternehmens tritt ein Gefahrenstoff aus, nachdem einem Gabelstapler-Fahrer ein Behältnis beim Verladen auf ein Regal heruntergefallen ist. Der Gabelstapler und das Gefahrstoffbehältnis beginnen zu brennen. Das Feuer und der ausgelaufene Gefahrstoff - angenommen wurde Essigsäure - ge-

fährden den bewusstlos am Boden liegenden Staplerfahrer.

„Das ist kein abstraktes Szenario. Vielmehr handelt es sich um eine Lage, die in jeder Kommune vorkommen kann und die jede Feuerwehr im Bezug auf die Erstmaßnahmen, auch ohne Spezialausrüstung, bewältigen können muss“, erläuterte Kreisbrandinspektor Lars Schäfer. Details zu der Übung hatte das Land erst Anfang des Jahres bekannt gegeben, so dass die Vorbereitungszeit verhältnismäßig kurz war. Hierin sah Schäfer aber kein Problem, schließlich sei das Kerngeschäft der Feuerwehr, sich im Einsatz auf gleich auf neue Situationen einzustellen.

Buchvorstellung zur Siedlung am Krekel

Das Autorenteam Christina Hey, Uschi Mannschitz und Hartmut Möller lädt am Freitag, 27. Juni, um 20.30 Uhr zur Präsentation ihrer Stadtschrift „Erinnerungen an einen vergangenen Ort - Die Siedlung am Krekel“ ein. In der Veranstaltung im Café „Am Grün“, wird ein tiefer Einblick in die Geschichte der fast vergessenen Marburger Siedlung gewährt.

Besonders spannend ist der Veranstaltungsort, da die Familie von Philipp und Anna Schäfer mit ihren sieben Kindern im Hinterhaus des Hauses Am Grün 28 lebte. Das

Ocean's Seven gemeistert

Marburg ehrt Ausnahmeschwimmerin Nathalie Pohl

Sie ist eine der besten Freiwasserschwimmerinnen der Welt - und die erste Deutsche, die die berühmte „Ocean's Seven“ vollständig bewältigt hat. Für diese herausragenden sportlichen Leistungen hat die Stadt Marburg vergangene Woche die Extremschwimmerin Nathalie Pohl geehrt.

„Nathalie Pohl steht für Mut, Ausdauer und eine beeindruckende Leidenschaft für das Freiwasserschwimmen - eine Disziplin, die zu den herausforderndsten und zugleich faszinierendsten im Sport zählt“, sagte Sportdezernentin Kirsten Dinnebieer während der Urkunden-Übergabe über die 30-jährige Spitzensportlerin und ihre außergewöhnlichen Erfolge.

Pohl hat im September 2024 die letzte Etappe der anspruchsvollen Schwimm-Herausforderung Ocean's Seven gemeistert - eine der härtesten Herausforderungen des internationalen Freiwasserschwimmens. Sie durchquerte als erste deutsche Frau und als 33. Mensch überhaupt alle sieben Meerengen, darunter die berühmte Cookstraße in Neuseeland, den Ärmelkanal und die Tsugaru-Straße in Japan.

Nur wenige Monate später, im März diesen Jahres, schrieb sie erneut Geschichte: Als erste deutsche Frau absolvierte Nathalie Pohl den „Derwent River Big Swim“ in Australien. Die 35,6 Kilometer lange Strecke entlang der tasmanischen Küste bewältigte sie in unter sieben Stunden - eine beachtliche physische und mentale Leistung. „Nathalie Pohl setzt mit ihren Leistungen als Extremschwimmerin neue Maßstäbe. Freiwasserschwimmen ist ohnehin eine der anspruchsvollsten Disziplinen: extrem lange Distanzen,

Tag- und Nachteinsätze, eisige Temperaturen, unberechenbare Strömungen - und nicht zuletzt eventuelle Begegnungen mit großen und kleinen Meeresbewohnern. Diese Erfolge sind nicht nur sportliche Glanzleistungen, sondern auch ein Zeichen, was mit Leidenschaft, Disziplin und Entschlossenheit möglich ist. Sie sind eine Inspiration für uns alle“, betonte Sportdezernentin Kirsten Dinnebieer, die die Ehrung überreichte.

pe



Sportdezernentin Kirsten Dinnebieer (von links), Sportlerin Nathalie Pohl und ihr Trainer Joshua Neuloh bei der Ehrung. Foto: Dennis Siepmann, i. A. d. Stadt Marburg



Abriss der Siedlung am Krekel 1973: Das Autorenteam der Stadtschrift zu der ehemaligen Siedlung stellt am 27. Juni das Buch vor. Foto: Privatalbum William Menche

Schicksal dieser Familie während der Zeit des Nationalsozialismus, insbesondere das Leben des Sohnes Heinrich Schäfer, wird in der Stadtschrift ausführlich dokumentiert und macht die Geschichte lebendig und greifbar.

Von 1930 bis zum Abriss der Siedlung 1973 wurden Marburgerinnen und Marburger am Krekel ursprünglich als Übergangslösung in einfachsten Verhältnissen untergebracht. Viele fanden aber nur schwer eine andere Wohnung und blieben dort oft über Generationen. Christina Hey, Ursula Mannschitz und Autor Hartmut Möller haben für das mehr als 300 Seiten starke Buch mit über 200 historischen Fotos und Dokumenten nicht nur in vielen Archiven geforscht und neue Quellen aufgetan, sondern auch mit ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie mit Engagierten aus der Zeit Ende der 60er Jahre, Anfang der 70er Jahre gesprochen. Der Eintritt ist frei.

Delegation aus Moshi zu Besuch

Eintrag ins Goldene Buch, zahlreiche Besuche und viel Austausch: Fünf Tage lang war eine Delegation aus Marburgs Partnerstadt Moshi in Tansania zu Gast in Marburg.

Es war der erste Besuch aus der Partnerstadt seit dem Unterzeichnen des Partnerschaftsvertrags in Moshi im Oktober 2023. Um die neue Partnerstadt kennenzulernen, kam Moshis Bürgermeister Kidumo nach Marburg. Gemeinsam mit den beiden Delegationsbegleiterinnen trug er sich in das Goldene Buch der Stadt Marburg ein. OB Spies überreichte Bürgermeister Kidumo zudem das historische Stadtsiegel der Universitätsstadt als Zeichen der Verbundenheit. Kidumo brachte als Präsent frische gemahlene Kaf-

fee der Region Moshi, frische Cashew-Nüsse und jeweils ein traditionelles Gewand für Spies' Ehefrau sowie für Stadtverordnetenvorsteherin Elke Neuwöhner mit. Zudem überreichten die Gäste aus Moshi ihre Regionalflagge.

Aufgrund der seit Jahren bestehenden Klinikums-Partnerschaft mit dem Kilimanjaro Christian Medical Centre in Moshi stand auch der Austausch mit dem Universitätsklinikum auf dem Programm. Für den Beginn der Beziehungen durch das Uniklinikum dankte OB Spies besonders Prof. Harald Renz. Die Freundschaft zu Moshi habe sich zudem über die Kirchen, die Schulen, den Sport und die Feuerwehren weiterentwickelt.

Wie geht wirklich gutes Wohnen?

Viele Menschen suchen Wohnraum. Viele können sich die hohen Wohnkosten nicht mehr leisten. Was tun? Architekt Arne Steffen zeigt anhand von sieben Bau-Geschichten, wie der Bestand an Wohnraum in Deutschland besser genutzt werden kann. Der Vortrag beginnt am Donnerstag, 26. Juni, um 18.30 Uhr im Historischen Saal des Rathauses. Der Eintritt ist frei. Hintergrund ist, dass allein der Gebäudebestand in Deutschland ein Potential von 4,3 Millionen zusätzlichen Wohnungen habe, so die Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßen Bauen.

Rechnerisch wären das alleine für Marburg zusätzliche Wohnflächen für mehr als 12.000 Bürgerinnen und Bürger. Aber wo ist dieser Wohnraum? Darüber spricht Arne Steffen von werk.um architekten. Das Büro engagiert sich seit mehr als 15 Jahren systematisch für Alternativen zu Neubauprojekten und für innovative Umbau- und Ergänzungsprojekte, um auf die wachsenden Raumbedürfnisse auch enkeltauglich einzugehen.

Bürgerforum
Energiewende Hessen



INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZU WINDENERGIEPLANUNGEN IN MARBURG

Donnerstag, 26. Juni 2025, 18:00 – 19:30 Uhr
Technologie- und Tagungszentrum (TTZ)
Software Center 3, 35037 Marburg

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen unter:

Bürgerforum Energiewende Hessen
www.buergerforum-energiewende-hessen.de/marburg



Stadtwerke Marburg
www.stadtwerke-marburg.de/unternehmen/windenergie



Der Vortrag ist Teil einer Veranstaltungsreihe rund um das Thema Wohnraummobilisierung. Neben der Vorstellung einer Masterarbeit über die Mobilisierungspotenziale in Einhausen und einen Vortrag über ein Projekt der Bonner Wohnungsbau AG, bei dem 30 Neubauwohnungen geschaffen wurden für Menschen, die sich räumlich verkleinern wollten, gibt es weitere Vorträge über Baugruppenprojekte, genossenschaftliches Bauen und ähnliches.

Leseprojekt und Tonie-Quiz in Stadtbücherei

Zwei besondere Angebote bietet die Stadtbücherei Marburg Kindern an: Zum einen die Teilnahme an dem Freizeit-Leseprojekt „Ich bin eine Leseratte“ - mit dem Ziel, Kinder zum Lesen von spannenden Büchern zu animieren. Die teilnehmenden Kids sollen sich kreativ-künstlerisch mit dem Lese-stoff auseinandersetzen. Dafür erhalten sie ein Begleitheft, das sie zu ihrer Lektüre ausfüllen. Innerhalb von drei Monaten haben sie die Möglichkeit, sechs Bücher in der Stadtbücherei auszuleihen, die nur für sie in diesem Zeitraum reserviert sind. Die Titel haben die

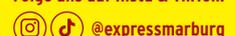
Hessische Leseförderung und Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen ausgesucht.

Die Anmeldung zur Teilnahme an dem Lese-Projekt erfolgt per E-Mail an veranstaltungen.stadtbuecherei@marburg-stadt.de. Die Auftaktveranstaltung ist am Mittwoch, 25. Juni, um 15.30 Uhr in der Stadtbücherei. Eingeladen dazu ist der Profisprecher, Musiker und Entertainer Matthias Keller. Er bietet eine Lese-Performance zum Comic-Roman „Knallharte Tauben“. Die teilnehmenden Kinder erhalten außerdem ihr Begleitheft und können sich einen der sechs Titel ausleihen.

Zum anderen bietet die Stadtbücherei für Kinder unter acht Jahren, die sich noch nicht an dem Leseprojekt beteiligen können, ebenfalls ab dem 10. Juni die Möglichkeit, an einem Tonie-Quiz teilzunehmen. Die Gewinne werden bei der Auftaktveranstaltung am 25. Juni ausgelost. Als Preise winken Kreativ-Tonies sowie der „geheimnisvolle Tonie“, der als 1000. Hörfigur in den Bestand der Stadtbücherei aufgenommen wird.

Kro

Folge uns auf Insta & TikTok!





Mehr als 50 Events laden zum Entdecken ein. Foto: Tilman Lochmüller

Industriekultur Mittelhessen 2025

Über 50 Veranstaltungen in fünf Landkreisen

Vom 27. Juni bis zum 6. Juli 2025 wird Mittelhessen erneut zur Bühne einer außergewöhnlichen Veranstaltungsreihe: Die Tage der Industriekultur Mittelhessen laden Besucherinnen und Besucher zu mehr als 50 Events ein - von historischen Schauplätzen bis hin zu modernen Industrieanlagen. Das Programm umfasst Angebote in allen fünf mittelhessischen Landkreisen und beleuchtet die industrielle Entwicklung der Region - von den Anfängen bis zur Gegenwart. Dabei wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch der Austausch zwischen Generationen gefördert, um ein ganzheitliches Verständnis für die industriellen Wurzeln der Region zu schaffen.

Die feierliche Eröffnung findet am Freitag, 27. Juni 2025, in Villmar (Landkreis Limburg-Weilburg) statt. Ab 17 Uhr begrüßen Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich, der Historiker Prof. Dr. Otto Volk sowie das Team des Lahn-Marmor-Museums die Gäste unter dem Motto „Marmor, Stein und Eisen spricht“. Ein klassisches Konzert sowie Führungen durch den historischen Unica-Steinbruch runden den Abend ab. Insgesamt finden im Kreis Limburg-Weilburg sieben Veranstaltungen statt. Dazu gehören u.a.

Führungen zur städtebaulichen Entwicklung in Limburg, Vorträge zur Geschichte des Bahn-Ausbesserungswerks und zur Bedeutung regionaler Rohstoffe für die globale Industrie („Verborgene Industrieschätze aus Mittelhessen“ im Kieswerk BUSS). Technische Relikte lassen sich im sonst nicht öffentlich zugänglichen Spitzbunker erkunden. Auch interaktive Angebote, etwa für Familien mit Kindern, sind Teil des Programms und sollen die Industriekultur generationenübergreifend erlebbar machen. Im Landkreis Gießen öffnen zahlreiche Orte ihre Türen. Besonders im Fokus steht die Gail'sche Dampfziegelei in Gießen, ein sogenannter „Lost Place“, der im Rahmen von Führungen zugänglich gemacht wird. Das Liebig-Museum bietet neben einer Experimentalvorlesung auch eine exklusive Baustellenführung an. Weitere Höhepunkte sind ein Weinfest im historischen Rinn & Cloos Carré, Veranstaltungen im Kulturbahnhof Lollar, eine Exkursion zur Rolle des Wassers in Grünberg und ein Vortrag zur Zukunft der Didier-Werke in Mainzlar. Ergänzt wird das Programm durch Gespräche mit Fachleuten und Zeitzeugen, die die Bedeutung der lokalen Industriekultur für Gegenwart und Zukunft verdeutlichen.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf bietet ein breit gefächertes Programm mit Ausstellungen, Führungen und Mitmachangeboten. Schwerpunkte sind u.a. die Denkmalpflege industrieller Bauten, das polnische Industrieerbe, ein Tag der offenen Tür in der Werkstatt Münchhausen sowie eine Werksführung bei der Firma Roth in Dautphetal. Daneben stehen Veranstaltungen zur Arbeitsmigration in Stadtallendorf, zur Eisenbahngeschichte und zur Landwirtschaft auf dem Programm. Ergänzend gibt es Angebote zur Industriekultur im ländlichen Raum sowie kreative Workshops, in denen alte Techniken und Handwerksformen wiederentdeckt werden können.

Die Geschichte von Arbeit, Technik und Handwerk steht im Lahn-Dill-Kreis im Mittelpunkt. Im Leitz-Park Wetzlar widmet sich eine Ausstellung der Leica-Firmengeschichte. Weitere Programmpunkte sind eine „Ofenreise“ auf Schloss Braunfels, Haubergsführungen, Steigermärsche auf ehemaligen Bergbaurouten sowie eine Werksführung bei Hailo in Haiger. Eine Busrundfahrt zur Industriegeschichte sowie ein historischer Kochkurs zur Ernährung der Bergleute ergänzen das Angebot. Für Fotografie-Interessierte

gibt es zudem einen Workshop zur Dokumentation industrieller Spuren im urbanen Raum.

Der Vogelsbergkreis präsentiert unter dem Titel „Ohne Wasser läuft nichts“ eine Sonderausstellung zur Rolle des Wassers in der Industrialisierung. Technikliebhaber erwartet eine Spezialführung im Eisenbahnmuseum Alsfeld. Weitere Stationen sind eine geführte Radtour entlang ehemaliger Industrieanlagen an der Lauter sowie ein Tag der offenen Tür in der früheren Strickwarenfabrik Schotten. Auch der benachbarte Wetteraukreis beteiligt sich mit Führungen durch den Steinbruch Michelau. Zusätzlich wird ein pädagogisches Programm für Schulen angeboten, das Industriekultur auf altersgerechte Weise vermittelt.

Viele Veranstaltungen sind kostenfrei, jedoch zum Teil anmeldepflichtig und mit begrenzter Teilnehmerzahl. Das vollständige Programm sowie Informationen zur Anmeldung sind auf der Website www.industriekultur-mittelhessen.de zu finden. Aktuelle Hinweise und Eindrücke gibt es zudem auf dem Instagram-Kanal @industriekulturmittelhessen. Dort geben kurze Videobeiträge und Bilder exklusive Einblicke hinter die Kulissen.

pe/red

Digitaler Studierendenausweis

Ab dem Wintersemester gibt es nur noch die digitale Version

Im vergangenen Sommer hat die Philipps-Universität die Uni Marburg-App eingeführt. Sie ist kostenfrei in allen gängigen App-Stores erhältlich, bündelt verschiedene Dienste der Universität, hilft, den Studierendenalltag zu bewältigen und vereinfacht die interne Kommunikation mit den Studierenden. Jetzt hat die Uni Marburg ihre App um zwei weitere entscheidende Funktionen erweitert: Sie enthält den digitalen Studierendenausweis sowie das digitale Deutschlandsemesterticket. Im Sommersemester 2025 sind sowohl der herkömmliche Ausweis aus Papier als auch die digitalen Tickets gültig. Alle Studierenden können ab sofort ihren Studierendenausweis und das Deutschlandsemesterticket digital nutzen. Ab dem Wintersemester soll 2025/26 es nur noch die digitalen Versionen geben. Mit dieser Funktion sind die Verwaltungsvorgänge rund um ein Studium an der Uni Marburg vollständig digitalisiert.

„Mit einem in die App integrierten digitalen Studierendenausweis sowie einem Semesterticket kom-

men wir den Wünschen der Studierenden nach, wichtige Nachweise und Informationen in einer Anwendung zu bündeln“, sagt die Studentische Vizepräsidentin Lara Zieß: „Gleichzeitig können wir so einen ressourcenintensiven Prozess des Druckens und Versendens nachhaltiger und digital gestalten.“

Die Digitalisierung des Studierendenausweises ist der letzte fehlende Baustein in einer Reihe von Digitalisierungsmaßnahmen rund um ein Studium an der Uni Marburg, die das Dezernat Studium und Lehre in den letzten Jahren durchgeführt hat. „Wir können nun den kompletten Student-Life-Cycle von der Auswahl des Studiums über die Bewerbung und Einschreibung bis hin zu den Prüfungen und dem Ausweis in der App vollständig digital abbilden“, betont Yvonne Zimmermann, Vizepräsidentin für Bildung. „So vereinfachen wir die Organisation des Studierendenalltags an unserer Universität und erleichtern gleichzeitig die Arbeitsroutinen unserer Mitarbeitenden in der Universitätsverwaltung“, fährt sie



Die Philipps-Universität und die TU Darmstadt sind die ersten hessischen Unis, die die App-gestützte Lösung eines Studierendenausweises einführen. Foto: Anselm Wagner

fort. Die Digitalisierung hat das Dezernat gemeinsam mit dem Hochschulrechenzentrum sowie mit der Stabsstelle Strategische Digitalisierung und Projektmanagement realisiert. Die Philipps-Universität und die TU Darmstadt sind die beiden ersten hessischen Universitäten, die

nun zeitgleich die App-gestützte Lösung eines Studierendenausweises einführen.

Es handelt sich um ein digitales Angebot für Studierende, das nicht verpflichtend ist. Die Nutzung nicht-digitaler Alternativen bleibt weiterhin möglich.

pe

Anschluss an die Datenautobahn

Geförderter Glasfaserausbau im Landkreis gestartet

Die Bagger sind unterwegs: Am 11. Juni fand der offizielle Baustart für den geförderten Glasfaserausbau statt, in dessen Rahmen das Unternehmen GlasfaserPlus den Landkreis Marburg-Biedenkopf bis Ende 2028 flächendeckend mit Glasfaser versorgen und an die schnelle Glasfaser-Datenautobahn anschließen wird. Für mehr als 19.000 Haushalte und Unternehmensstandorte soll dadurch eine stabile Internetverbindung mit Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde möglich werden, in denen – in Gebieten wo sich bisher mangels Wirtschaftlichkeit kein Anbieter für den Glasfaserausbau gefunden hat. Den Anfang machen die Bewohnerinnen und Bewohner des Ortsteils Kirchvers in der Gemeinde Lohra, wo Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik sowie der beteiligten Unternehmen zum offiziellen Baustart zusammenkamen.

Initiator des Projekts ist die Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH, ein interkommunaler Zusammenschluss aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf sowie 21 Städten und Gemeinden, ohne die Stadt Marburg. Der Gesamtbedarf der geplanten Maßnahmen beträgt ca. 71 Millionen Euro und wird zu 50 Prozent mit Bundesmitteln, zu 40 Prozent mit Landesmitteln und zu 10 Prozent mit kommunalen Mitteln des Landkreises und der Kommunen finanziert. GlasfaserPlus

hatte in einer Ausschreibung das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und führt nun den Ausbau als verantwortliches Unternehmen durch.

„Das aktuelle geförderte Ausbauprojekt soll den eigenwirtschaftlichen Ausbau im Landkreis ergänzen und so für eine flächendeckende Gigabitversorgung bis Ende 2028 sorgen“, so Tim Bernhardt, technischer Geschäftsführer der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH.

Für die Realisierung des Ausbaus arbeitet GlasfaserPlus im Kreis mit der Deutschen Telekom Technik zusammen. Sie wird bei diesem Projekt 2354 Kilometer Glasfaser mithilfe moderner Baumethoden verlegen und 1054 Kilometer Leerrohr errichten.

„Der flächendeckende Glasfaserausbau ist ein wichtiger Schritt, um den Landkreis Marburg-Biedenkopf in der Breite zukunftsfähig aufzustellen. Denn verlässliches, schnelles Internet steigert nicht nur die Lebensqualität der Menschen vor Ort, sondern ist auch wichtige Grundlage für einen modernen Wirtschaftsstandort – gerade auch in Zeiten voranschreitender Digitalisierung“, betont Marburg-Biedenkopfs Landrat Jens Womelsdorf. Einmal mehr nehme der Landkreis dabei eine Vorreiterrolle beim Breitbandausbau ein, so der Landrat.

pe



Klassik-Highlights

Freitag, 11. Juli, im Schlosspark

unterstützt durch die

STADTWERKE  MARBURG



„Ein Feuerwerk aus Barock und Wiener Klassik“ steht beim Klassik-Konzert am Freitag, 11. Juli, im Schlosspark auf dem Programm. Foto: Georg Kronenberg

Philipps-Philharmonie Marburg

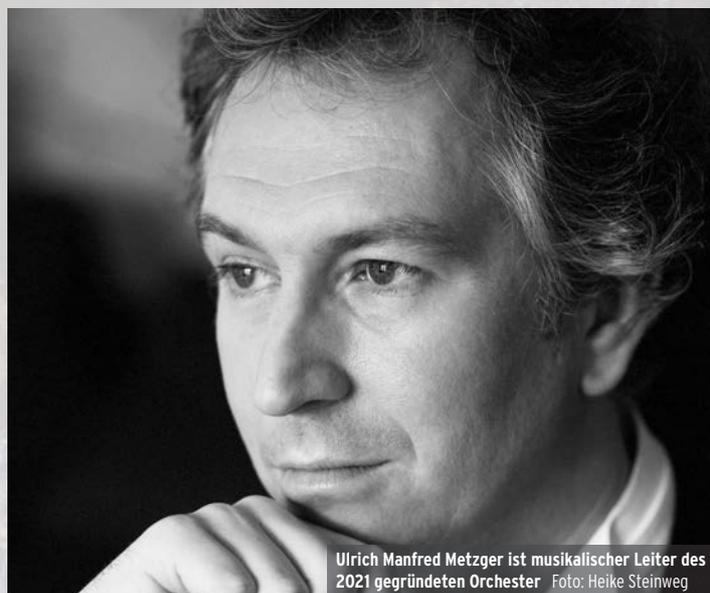
„Ein Feuerwerk aus Barock und Wiener Klassik“ ist der Titel des Klassik-Konzerts der Philipps-Philharmonie Marburg am 3TM-Freitag auf der Sparkasse-Freilichtbühne im Schlosspark. Auf dem Programm stehen Werke

von Mozart, Händel, Strawinsky, Bach, Vivaldi und Paisiello. Mit der Philipps-Philharmonie gibt sich Marburgs jüngstes der drei heimischen Sinfonieorchester beim Stadtfest die Ehre. Das 2021 gegründete Ensemble will

Tradition und Innovation verbinden.

Die Philipps-Philharmonie versteht sich als Projektorchester, das in intensiven Arbeitsphasen auf die Konzerte hinarbeitet. Beispielsweise gehört das jährliche

Neujahrskonzert in Stadtallendorf zu den regelmäßigen Projekten. Der erste Auftritt der Philipps-Philharmonie bei 3TM war im Stadtjubiläumsjahr 2022 beim Abschlusskonzert in der Lutherischen Pfarrkirche. Zum 800. Geburtstag der Stadt Marburg führte das Orchester die fünf-sätzigste World Sinfonie des Marburger Komponisten, Pianisten und Chorleiters Jean Klee auf. Anliegen des Orchesters ist es, sinfonische Musik und Kammermusik auf hohem Niveau zu bieten. Die Mitglieder des Orchesters setzen sich im wesentlichen aus Musikstudierenden sowie hochambitionierten Laienmusikerinnen und Laienmusikern zusammen, die von professionellen Musikerinnen und Musikern aus der Region arrondiert werden. Darüber hinaus versteht das Orchester es aber ebenso als Auftrag, klassische Musik nahbar und attraktiv zu präsentieren und damit die ganze Breite der Gesellschaft zu begeistern. Sinfonische Orchestermusik sollte aus Sicht der Orchestermitglieder kein Privileg darstellen, sondern allen offen stehen.



Ulrich Manfred Metzger ist musikalischer Leiter des 2021 gegründeten Orchester Foto: Heike Steinweg

Ulrich Manfred Metzger

Die Philipps-Philharmonie wird von Ulrich Manfred Metzger geleitet, der nach seinem Studium des Opern- und Orchesterdirigierens an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin unter anderem mehrfach Assistent von

Vladimir Jurowski, dem aktuellen Chefdirigenten der Staatsoper München, war.

2006 bis 2021 war er der künstlerische Leiter des Studenten-Sinfonie-Orchesters Marburg.

Das Programm

Giovanni Paisiello: Sinfonia in tre tempi

Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zu „La Finta Giardiniera“

Antonio Lucio Vivaldi: Konzert für Piccoloflöte und Orchester C-dur

Igor Strawinsky: Pulcinella-Suite, 1. Satz „Sinfonia“

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 40 g-moll in der Urfassung, 1. Satz

Johann Sebastian Bach: Badinerie aus Suite Nr. 2 h-moll BWV 1067

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 36 KV 425 („Linzer Sinfonie“)

Georg Friedrich Händel: Wassermusik Hornpipe

Mehr Infos zum Stadtfest 3 Tage Marburg finden Sie unter www.3-tage-marburg.de

Benefiz 2025

Spenden für das Geburtshaus Marburg

Die Einnahmen des Klassik-Benefiz-Konzerts am Freitagabend auf der Freilichtbühne kommen dieses Jahr dem Geburtshaus Marburg e.V. zugute. 1994 gründeten Hebammen das Geburtshaus im Schwanhof als alternativen Geburtsort, an dem Familien kompetente Hebammenbegleitung für ihre Schwangerschaft, bei der Geburt und während des gesamten ersten Lebensjahres bekommen können.

Die Motivation war dabei und ist es bis heute geblieben, dass Familien einen entspannten und bestärkenden Start in ihr Zusammenleben erfahren. Einen besonderen Stellenwert der Hebammenarbeit im Geburtshaus hatte von Beginn an das auch heute noch charakteristische beziehungsgeleitete Betreuungskonzept und speziell die Eins-zu-Eins-Betreuung unter der Geburt.

Längst ist das Geburtshaus eine Institution in Marburg und Umgebung, mit rund 10% aller Geburten in der Stadt Marburg in den letzten Jahren. Dies ist bei einem deutschlandweiten Schnitt der außerklinischen Geburten von circa 2% eine aussagekräftige Quote. Steigende Haftpflichtprämien, kraftzehrende Verhandlungen mit

den Krankenkassen über die Bezahlung sowie zeitaufwändige, komplexe Abrechnungsanforderungen stellen die Hebammen jedoch immer wieder vor vielfältige finanzielle Herausforderungen. Trotzdem investieren sie weiter in den Ausbau des Angebots und die Aktualisierung der Räumlichkeiten. Anfang des Jahres wurde etwa ein zweiter Kursraum renoviert und in Betrieb genommen, um die große Nachfrage nach Kursen während der Schwangerschaft und in der frühen Elternschaft bedienen zu können.

„In Kürze ist eine Renovierung unserer Räumlichkeiten geplant, um die Geburtszimmer auf den neuesten Stand zu bringen, damit unsere Räume, nicht nur unsere jahrelange Erfahrung spiegeln, sondern auch ästhetisch in die aktuelle Zeit passen“, so die Hebammen: „Ihre finanzielle Hilfe könnte uns ganz konkret bei der kostenintensiven Neuanschaffung und Installation einer neuen Gebärdewanne unterstützen und somit helfen, weiterhin vielen Marburger Familien auf ihrem Weg in und durch die Elternschaft eine umfassende Hebammenbegleitung auf höchstem Standard zu gewährleisten.“

Spendenkonto:

Geburthaus Marburg e.V.
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE92 5335 0000 1011 0765 52
BIC: HELADEF1 MAR
Verwendungszweck: Spende

Geburthaus Marburg e.V., Schwanallee 31, 35037 Marburg
Telefon 0 64 21 / 16 21 21, Fax 0 64 21 / 17 55 78
info@geburthaus-marburg.de



Das Hebammenteam. Foto: Nico Stolz



Geburtszimmer. Foto: Melanie Kleem/Lichtjargon

Wir bedanken uns bei allen Sponsor*innen für die Unterstützung!



Schirmherrschaft: Hauptamtlicher Magistrat der Universitätsstadt Marburg • Veranstalter: Marbuch Verlag GmbH, Marburg



Adriano Sangineto ist zu Gast beim 43. Harfenfestival. Foto: Adriano Sangineto

Vielsaitiger Konzertabend

43. Harfenfestival in der Pauluskirche

Marburg wird am Abend des 22. Juni zum Treffpunkt der internationalen Harfenkunst: In der Pauluskirche findet das 43. Harfenfestival statt - ein Jubiläumskonzert, das unter dem Motto „Die Vielsaitigen“ steht. Der Folk Club Marburg präsentiert mit Ailie Robertson, Adriano Sangineto und Diego Laverde Rojas drei herausragende Künstler der globalen Harfenszene, die mit ihren individuellen musikalischen Handschriften und kulturellen Wurzeln ein abwechslungsreiches Programm gestalten werden. Einlass ist ab 19.30 Uhr, Konzertbeginn um 20 Uhr.

Das Festival, das seit Jahrzehnten als feste Größe im Marburger Kulturkalender gilt, wartet in seiner 43. Ausgabe mit einem besonders facettenreichen Line-up auf. Den Auftakt gestaltet die renommierte schottische Harfenistin und Komponistin Ailie Robertson, die als eine der innovativsten Musikerinnen im Bereich der keltischen Harfenmusik gilt. In ihren Kompositionen verbindet sie traditionelle schottische und irische Musik mit modernen Techniken und zeitgenössischer Klangsprache. Ihre Arbeiten wurden unter anderem von den BBC Proms sowie vom London Philharmonic Orchestra in

Auftrag gegeben. Für ihre künstlerische Leistung wurde sie unter anderem als „Musikerin des Jahres“ von Livelreland ausgezeichnet.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends ist der Auftritt des Italieners Adriano Sangineto, der als Sohn eines Instrumentenbauers bereits früh mit Musik in Berührung kam. Inspiriert von Größen der internationalen Folkszene wie Alan Stivell und Carlos Núñez, entwickelte er einen ganz eigenen, dynamischen Stil. Seine Auftritte begeistern weltweit - von Europa über Australien bis hin nach Asien und Amerika. Sanginetos Spiel

vereint Virtuosität, rhythmische Vielfalt und eine mitreißende Bühnenpräsenz.

Komplementiert wird das Programm durch Diego Laverde Rojas, einen der bekanntesten Vertreter der südamerikanischen Harfentradition. Gebürtig aus Bogotá, Kolumbien, spielt er seit 1982 die „arpa llanera“, ein Instrument, das insbesondere in den Ebenen Kolumbiens und Venezuelas verbreitet ist. Seine Musik verwebt lateinamerikanische Rhythmen mit Einflüssen aus dem nordamerikanischen Folk sowie keltischen Melodien. Seit dem Jahr 2000 lebt und arbeitet Rojas in London, von wo aus er seinen charakteristischen Stil einem internationalen Publikum näherbringt.

Das Jubiläumskonzert findet in der stimmungsvollen Atmosphäre der Pauluskirche statt und verspricht ein hochkarätiges musikalisches Erlebnis, das Genre Grenzen überwindet und die Harfe in all ihren klanglichen Facetten erlebbar macht - ob traditionell, modern, südamerikanisch oder keltisch geprägt.

Veranstalter ist der Folk Club Marburg, der seit vielen Jahren mit Engagement und Fachkenntnis internationale Musik nach Mittelhessen bringt.

pe/red

„Lebendiges Museum - Germanen“

Aktionstag auf der Zeiteninsel

Am Samstag, den 21. Juni 2025, lädt die Zeiteninsel - Archäologisches Freilichtmuseum Marburger Land - von 10 bis 18 Uhr zu einem besonderen Aktionstag ein. Unter dem Titel „Lebendiges Museum - Germanen“ steht an diesem Tag das Alltagsleben der germanischen Bevölkerung während der Metallzeiten im Mittelpunkt. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für Geschichte interessieren und Vergangenheit nicht nur betrachten, sondern aktiv erleben möchten. Im Zentrum des Aktionstags steht die Zeitstation „Römerzeit“, in der Besucherinnen und Besucher in das Leben der Germanen am Rande des Römischen Imperiums eintauchen können. Wie lebten germanische Familien in ihren Wohnstallhäusern? Welche Tätigkeiten prägten ihren Alltag? Welche Rol-

le spielten Handwerk, Ernährung und Kultur? Diese und viele weitere Fragen werden anschaulich beantwortet - sowohl durch authentische Rekonstruktionen als auch durch Mitmachangebote und Vorführungen.

Ein thematischer Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf der Spielkultur der Germanen. Der römische Historiker Tacitus berichtete bereits im 1. Jahrhundert nach Christus über das ausgeprägte Spielverhalten der germanischen Stämme. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, historische Spiele kennenzulernen und selbst auszuprobieren - ein Erlebnis für Groß und Klein.

Ein weiteres Highlight des Tages ist die Präsentation traditioneller Wollverarbeitung. Im Mittelpunkt stehen die Krainer Steinschafe, eine alte Haustierrasse, die auf dem

Museumsgelände gehalten wird. An verschiedenen Stationen wird demonstriert, wie die gewonnene Wolle in der Antike verarbeitet wurde - vom Spinnen bis zum fertigen Gewebe.

Auch die Keramikwerkstatt der Zeiteninsel öffnet ihre Türen. Dort können Gäste typische Gefäße und Keramikformen aus der römisch-germanischen Epoche bestaunen, die in Handarbeit nach

archäologischen Vorbildern gefertigt wurden.

Das abwechslungsreiche Programm richtet sich gleichermaßen an Kinder und Erwachsene. Neben informativen Führungen und Vorführungen laden interaktive Mitmachangebote zum Erleben und Ausprobieren ein. Ziel ist es, Geschichte lebendig und begreifbar zu machen - im wahrsten Sinne des Wortes.

pe/red



Germanische Alltagskultur wird erlebbar. Foto: Zeiteninsel

• **17qm – Raum für Möglichkeiten**

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„Ein Darüberhinaus“ – Arbeiten von Renate Brühl und Gerhard Marcel Martin. (bis 19.7.)

• **Atelier Zwischen den Häusern**

Zwischenhausen 7-9
Sa 11-15 Uhr und nach Vereinbarung (0173/3685981)

„Wenn das Wasser geht – wenn das Wasser kommt“ – Arbeiten von Ursula Eske, Burgi Scheiblechner, Sabine Stange, Lilo Mangelsdorff und JPG Marburg. (bis 5.9.)

• **Botanischer Garten Gießen**

Palmenhaus, Eingang Sonnenstraße
35390 Gießen
Tägl. 10-17 Uhr

„Kämpferinnen für den Schutz der Meere und des Wassers“ – Erinnerung an Elisabeth Mann Borgese und Rachel Carson. (bis 22.6.)

• **Die Foto Passage**

Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 6-1 Uhr
„Stadt.Teil.Ansichten“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg.

• **Dorfarchiv Bauerbach**

Kirchweg 4, MR-Bauerbach
Sa 15-18 und nach Vereinbarung
Peter Geiger: „Menschenfotografie“ (bis 5.7.)

• **Dorfmuseum Oberrosophe**

Im Rosphetal 8, 35083 Wetter-Oberrosophe
Sa/So 14-17.30 Uhr
Über 100 Teddybären aus der Sammlung von Jochen Schäfer. (bis Ende Juli)

• **Galerie Am Dom**

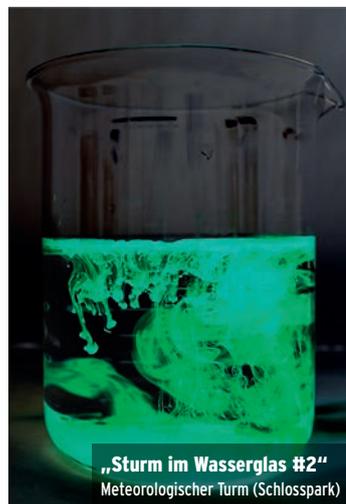
Krämerstr. 1, 35578 Wetzlar
Di-Fr 13-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr
„Vier starke Frauen“ – Die Leica-Fotografinnen Herlinde Koelbl, Vera Mercer, Henrike Stahl und Donata Wenders. (bis 1.7.)

• **Galerie für Menschen auf der Straße**

Gisselberger Straße 35
geöffnet nach Vereinbarung:
jens.schneider@ekkw.de
„Der südkoreanische Blick auf Deutschland“ – Fotografien von Studierenden aus Südkorea in Deutschland aus der Zeit von 1980 bis 2000. (bis 5.9.)

• **Galerie Haspelstraße eins**

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
„über-Mal-ungen“ – Arbeiten der Galeriegemeinschaft. (bis 25.7.)



„Sturm im Wasserglas #2“
Meteorologischer Turm (Schlosspark)

Ausstellungen

• **Gemeindeverwaltung Lohra**

Heinrich-Naumann-Weg 2,
35102 Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr, Fr nach Vereinbarung
„tierisch-tierisch“ – Eine Gemeinschaftsausstellung von bildsymphonie.de & friends. (bis 30.9.)

• **Gießerei Blöcher**

Zur Wolfskaute 1, 35216 Biedenkopf
Zu den Öffnungszeiten der Gießerei
„Any colour you like“ – Arbeiten von Volker Schönhals.

• **Heimatmuseum Garbenheim**

Untergasse 3, 35583 Wetzlar-Garbenheim
jeden 1. So im Monat 15-17 Uhr
„Werther und Wahlheim“ – Zu Garbenheim und der Natur. (bis 31.8.)

• **Herder-Institut**

Gisonenweg 5-7
Mo-Fr 8-16 Uhr
„Industriekulturelles Erbe in Polen am Beispiel Oberschlesien“ – Texte von Dawid Smolorz mit Fotografien von Thomas Voßbeck. (bis 1.8.)

• **Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf**

Zum Landgrafenschloss 1,
35216 Biedenkopf
Di-So 10-18 Uhr
„Schwein gehabt“ – Arbeiten zu den Ursprüngen und Hintergründen von Redewendungen. (bis 6.7.)

• **Kameramuseum Marburg**

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• **KA.RE**

Biegenstraße 30
Tägl. (außer Mi) 11.30-22 Uhr
„Metamorphosis“ – Fotografien von C. A. Barnikol.

• **Kunst- & Kulturhalle „im KuKuK“**

Goethestr. 4b, 35435 Wettenberg-Wißmar
Sa/So & an Feiertagen 15-18 Uhr
„Brücke der Kunst“ – Ausstellung zu den Wettenberger Städtepartnerschaften. (bis 22.6.)

• **Kunstmobil am Richtsberg**

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96,
Mo-Fr 10-16 Uhr
„Wolken“ – Fotografien von Rainer Zuch. (bis 18.7.). Vernissage: 20.6., 18 Uhr.

• **Kunstmuseum Marburg**

Biegenstraße 11
Mo, Mi-So 11-17 Uhr
„Was ist Kunst?“ – 40 Jahre KunstWerkStatt Marburg. (bis 14.9.)

• **Landgrafenschloss Marburg**

Di-So 10-18 Uhr
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis 31.7.26)

• **Landsynagoge Roth**

Lahnstraße 28a, 35096 Weimar
Jeden 2. + 4. So im Monat 15-17
„Heinrich Groß – Rückschau“ (bis 14.9.)

• **Leica Galerie Wetzlar**

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Tägl. 10-18 Uhr
„100 Porträts – Gesichter hinter der Kamera“ – Ein Stück Leica-Geschichte. (bis 21.12.)

• **Marburger Haus der Romantik**

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
„Romantik neu beleben – Die märchenhaften Zeichnungen der Renate von Charlottenburg.“ (bis 12.10.)

• **Meteorologischer Turm**

Schlosspark
Sa/So 14-17 Uhr
„Sturm im Wasserglas #2“ – Arbeiten von Mariele Diehl und Numan Emre Karamese (bis 22.6.)

• **Neuer Kunstverein Gießen e.V.**

Ecke Licher Str./Nahrungsberg
Samstags 15-18 Uhr
„Temple of Love“ – Arbeiten der ukrainischen Künstlerin Yevgeniya und des indischen Künstler Bunu. (bis 12.7.)

• **Neues Rathaus Wetzlar**

Ernst-Leitz-Straße 30, 35578 Wetzlar
Zu den Öffnungszeiten des Rathauses
„Werk, Mitarbeitende, Produktion“ – Einblicke in die Geschichte der Leica-Manufaktur. (bis 31.7.)

• **Oberhessisches Diakoniezentrum**

Schottener Straße 4, 35321 Laubach
zu den Öffnungszeiten des Zentrums
„Crossover – Kunst im Wandel von Licht und Zeit“ – Fotos von bildsymphonie.de/Karlheinz Schuhmacher. (bis 7.9.)

• **Psychiatrimuseum Gießen**

Licher Straße 106, Haus 10, UG
Jeden 1. Samstag im Monat 14-17 Uhr
„Vom Wert des Menschen“ – Werke über die Geschichte der Gießener Heil- und Pflegeanstalt 1911-1945. (bis Ende 2025)

• **Rathaus Marburg**

Markt 1
Mo-Mi 9-16, Do 9-18, Fr 9-12.30, Sa 14-18 Uhr.
„Marejesho – The call for restitution from the peoples of Kilimanjaro & Meru“. (bis 6.7.)

• **Ristorante & Pizzeria Colosseo**

Deuschhausstraße 35
Di-So 11.30-14.30 & 17.30-23 Uhr
„Geographische Inspirationen – Ein Geograph sieht Italien“ – Arbeiten von Walter Wilhelm Jungmann. (bis Ende Juni)

• **Rotkehlchen in der Waggonhalle**

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Das Spiel mit den Farben“ – Arbeiten von Miriam Noah & Stephanie Sasse. (bis 14.7.)

• **Sammlung Pohl**

Zu den Sandbeeten 12a-14,
35043 Marburg
„Konstellationen. Werke von Jean Arp bis heute“ und „Auf der Suche nach der Verlorenen Zeit“. (beide bis 30.9.)

• **Schartenhof Eckelshausen**

Oberer Bergstraße 12, 35216 Biedenkopf-Eckelshausen

Sa/So 15-18 Uhr und nach Vereinbarung (06461/2710)

„Echo der Wellen“ – Fotografien von Susanne Brunner. (bis 13.7.)

• **Schloss Homberg/Ohm**

An der Stadtmauer 12, 35315 Homberg
Sonntags 13.30-17.30 Uhr
Marco Pinkall: „Airbrush – Die Kunst des Sprühens“. (bis 29.6.)

• **Stadtwerke Marburg**

Am Krekel 55
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr
Arbeiten aus dem Fotowettbewerb „Naturraum Region Marburg“.

• **Tobis Bistro & Restaurant**

Bahnhofstraße 15, Lohra
Di-Sa 17-22, So 12-14 und 17-22 Uhr
„Schwarzlichtfotografie – Verborgene Dimensionen der Realität“ – Ergebnisse eines Fotoworkshops von Karlheinz Schuhmacher.

• **TTZ – Technologie- & Tagungszentrum**

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„Der Mensch im Raum – Linien, Flächen und Strukturen“ – Fotografien von Thomas Dimroth. (bis 30.9.)

• **TurmCafé Spiegelslustturm**

Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Fernweh“ – Arbeiten in Acryl und Aquarell von Emilie (Micki) Wasinski. (bis 28.6.)

• **Universitätsbibliothek**

Vortragsraum EG, Deuschhausstraße 9
Mo-So 8-24 Uhr
„Marburger Frauen im Nationalsozialismus: Verfolgte, Widerständige, Mitläuferinnen und Täterinnen“. (bis 17.8.)

• **UKGM (Standort Gießen)**

Hauptgebäude, Klinikstraße 33, Gießen
Zu den Öffnungszeiten des Klinikums
„Farbe, und dann.“ – Arbeiten von Katja Eminusck, Andreas Rück und Volker Schönhals. (bis 3.10.)

• **UKGM (Standort Marburg)**

Baldingerstraße, Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene -1
zu den Öffnungs- und Besuchszeiten
„Gedankenräume“ – Fotografien von Martin C. Hirsch. (bis 31.7.)

• **Café Fair & Weltladen Gladenbach**

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach
Weltladen: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Café Fair: Mi-Sa 14-18 Uhr
„Alles was schmeckt“ – Arbeiten der Malgruppe Farbsinn.



„über-Mal-ungen“
Galerie Haspelstraße eins



Voodoo Jürgens am So im KFZ. Foto: Florian Lehner



Michele Alberti Trio am Do in der Cavete. Foto: Valentino Alberti

Kultur

20.6. - 26.6. *to go*

LESUNG

**„Der letzte GegenStand“
Lesung und Ausstellung
Sa 21.6. 20 Uhr, Alte Kantine 1
Waggonhalle**

Siebenundzwanzig Jahre nach der Einstellung der legendären Marburger Literaturzeitung, die fast zehn Jahre in Marburg/Gießen und Kassel vertrieben wurde, erscheint nun „Der letzte GegenStand“. Herausgegeben vom Verlag „Kleines Weltklangstudio“ werden zu Anlass der Lesung noch einmal einige der wichtigsten Protagonisten der Literaturzeitung auftreten, ihre Beiträge vortragen und von ihrem Werdegang mit und nach der Zusammenarbeit beim GegenStand so wie mit dem Projekt Waggonhalle Marburg berichten. Geplant ist gleichzeitige eine umfangreiche Fotoschau der Grafiken, Collagen und Porträts der ultimativ letzten Ausgabe vom GegenStand.

**Hessisches Landestheater
„Die Akte Auguste D.“
Szenische Lesung**

Mi 25.6. 18 Uhr, Kleines Tasch
1901 dokumentierte Alois Alzheimer den Fall seiner Patientin Auguste Deter – ein bis dahin unbe-

kanntes Krankheitsbild, das später unter seinem Namen weltbekannt werden sollte. Im Zentrum des Stücks stehen die eindringlichen Dialoge zwischen Arzt und Patientin, die bis heute berühren. 1997 wurde die originale Krankenakte wiederentdeckt und sorgte erneut für Aufsehen. Ulrike Hofmann hat auf Basis der Biografie „Alzheimer“ ein Stück geschaffen, das sowohl Einblicke in die Entstehungsgeschichte der Krankheit als auch die damalige Psychiatrie gibt.

Die Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. feiert 2025 ihr 25-jähriges Bestehen. Der gemeinnützige Verein unterstützt seit dem Jahr 2000 Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen durch Beratung, Betreuung, Schulungen und Begegnungsangebote. Die Lesung wird im Rahmen des Jubiläums kostenfrei angeboten. Im Anschluss stehen Ulrike Hofmann-Paul und Basil Dorn für Gespräche zur Verfügung.

BÜHNE

**Compagnie Pas de Deux
„Die unbekannte Insel“
Ein philosophokomisches
Theaterstück**

**Fr 20.6. 19.30 Uhr,
Theaterzelt Waggonhalle**
Wohin segelt ein Schiff ohne Kapitän? Die Mannschaft eines Segelschiffes macht sich auf die Suche nach ihrem Kapitän, und nach sich selbst. „Die unbekannte Insel“ ist ein philosophokomisches Thea-

terstück voller Akrobatik, Jonglage, Musik und Humor darüber, was die Menschen im Leben suchen.

**Hessisches Landestheater
„Quälbarer Leib – Ein Körpergesang“
von Amir Gudarzi
„Bildbeschreibung“
von Heiner Müller**

Fr 20.6. 19.30 Uhr, Kleines Tasch
„Quälbarer Leib – Ein Körpergesang“ ist eine bild- und sprachgewaltige Montage verschiedener Erzählstränge und Perspektiven, die unterschiedliche „quälbare Leiber“ zu Wort kommen lassen. In seinem Stück nähert sich Amir Gudarzi europäischer Abschottungspolitik und den Auswirkungen globaler Ideologien und Machtzusammenhänge über das Beschreiben des Lebens einer Miensucherin. Er kombiniert dies aber auch mit den Geschichten mythologischer Figuren wie Odysseus und Dädalus und der Erkenntnis, dass gequälte Leiber seit jeher Teil der ganz großen Menschheitsgeschichte(n) sind. Dem Werk schließt sich Heiner Müllers „Bildbeschreibung“ an, die Schauspieler Sven Brommann mit Unterstützung des Schlagzeugers Sven Demandt umsetzt. Inspiriert von einem Bild von Emilia Kolewa, beschreibt Müller dieses in einem einzigen, sich über 8 Seiten erstreckenden Satz.

**Inklusionstheatergruppe Puzzle
„Orpheus und Eurydike“
nach Jacques Offenbach**

Premiere Sa 21.6. 15 und 19 Uhr, HLTM
Orpheus, ein angesehener Geigenlehrer in Theben, ist dem weiblichen Geschlecht sehr zugetan. Sehr zum Leidwesen seiner Ehefrau Eurydike. Diese jedoch findet Gefallen an dem neuen Schäfer, der sich sehr bald als Pluto, Herrscher der Unterwelt, entpuppt. Er entführt Eurydike in sein Reich. Offenbach überredet Orpheus, seine Frau zurückzuholen ... Was

Orpheus und Offenbach in der Welt der Götter erleben, erzählt diese speziell für die Inklusive Theatergruppe Puzzle geschriebene Version der bekannten Operette von Jacques Offenbach.

**Compagnie Pas de Deux
„Die Glücksgeige“**

**ab 6 Jahren
Sa 21.6. 16 Uhr,
Theaterzelt Waggonhalle**

Die Compagnie Pas de Deux präsentiert in ihrem Wandertheater ein humorvolles Stück mit Musik, Akrobatik und Jonglage. Spielend erzählen zwei Schauspieler in zahlreichen Charakteren eine Geschichte über Freude und Trauer, Geld und Gier, Vertrauen und Liebe, die Alt und Jung zum Lachen und Weinen bringt. Es ist die Geschichte eines Spielmanns, der seine Geige an den Teufel verkauft, um reich zu werden. Nur hat er mit seiner Geige auch seine Freude und Lebenslust verkauft und so scheint er verloren zu sein. Doch es ist auch die Geschichte eines Mädchens, das alles zurücklässt und sich für den Spielmann auf die Suche nach seinem verlorenen Glück macht.

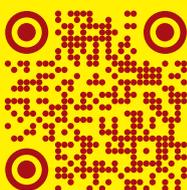
**Compagnie Pas de Deux
„Ein Märchen aus der Wunderkiste“
Phantasievolles Theater**

**für Kinder ab 6 Jahre
So 22.6. 11 Uhr,
Theaterzelt Waggonhalle**

Das Stück ist eine Produktion, bei der es gelungen ist, Schauspiel, Sprache, Musik, Tanz, Akrobatik und Jonglage so zu vereinen, dass ein jahrhundertaltes Märchen zu neuem Leben erweckt wird. Dabei helfen: die Zauberkiste Lieselotte mit ihrem Witz, die Musikinstrumente und die Dynamik von Akrobatik, Tanz und Jonglage. Wie alle Märchen richtet sich das Stück vor allem an Kinder von sechs bis zwölf Jahren, doch ältere Zuschauer können daran ebenso großes Vergnügen finden.

NOCH
MEHR ?
VERANSTALTUNGEN

Telegram: t.me/expressmarburg



www.marbuch-verlag.de



„Twelfth Night“ am Mi im Rosengärtchen Wetzlar. Foto: Svenja Bernsdorff

**Theater AG Elisabethschule
„Die Känguru-Chroniken“
nach Marc-Uwe Kling
Premiere Mi 25.6. 19.30 Uhr,
Waggonhalle**

Im Viertel zieht ein Sturm der Veränderung auf, als Bauunternehmer Dwix mit einem ambitionierten Immobilienprojekt die Nachbarschaft ins Visier nimmt. Was für ihn ein lukrativer Deal ist, wird für die Bewohner zur Zerreißprobe um ihr Zuhause und ihre Gemeinschaft. Doch Marc-Uwe, seine bunte WG, entschlossene Nachbarn lassen sich nicht so leicht einschüchtern. Gemeinsam stellen sie sich den Herausforderungen, die nicht nur von Dwix selbst, sondern auch von Polizisten, Journalisten und Therapeuten geprägt werden, die auf ihre eigene Weise das Chaos beeinflussen. Und mittendrin: Das Känguru. Es ist politisch. Sarkastisch. Kommunistisch.

**Musicalgruppe der
Goetheschule Wetzlar
„Twelfth Night“
von Shaina Taub
Musical nach William Shakespeares
„Was ihr wollt“
Mi 25.6. 20.30,
Rosengärtchen Wetzlar**

„Twelfth Night“ von Shaina Taub ist eine moderne Musicaladaption von Shakespeares Komödie „Was ihr wollt“. Die Zwillinge Viola und Sebastian werden nach einem Schiffbruch getrennt und landen in Illyrien. Beide denken jedoch, dass der andere nicht überlebt habe. Viola verkleidet sich als ihr Bruder und tritt in den Dienst des Herzogs Orsino, der in die Gräfin Olivia verliebt ist. Olivia verliebt sich jedoch in Viola, die sie für einen Mann hält, während Viola Gefühle für Orsino entwickelt. Gleichzeitig spielt Olivias Onkel Sir Toby Belch mit seinen Freunden Sir Andrew und Maria dem Haushofmeister Malvolio einen Streich, indem sie ihn mit einem

gefälschten Liebesbrief narren. Als Sebastian, der ebenfalls überlebt hat, in Illyrien auftaucht, führen die Verwechslungen zu einer Reihe sehr komischer Missverständnissen.

Shaina Taubs Musical bringt die klassische Geschichte von Liebe und Identität in einer neuen Interpretation auf die Bühne.

**Musical AG der Martin-Luther-Schule
„Alice by Heart“
Musical
Do 26.6. & Fr 27.6. jeweils 19.30 Uhr,
KFZ**

In den Unruhen der Luftangriffe auf London 1941 suchen die Teenager Alice und Alfred mit anderen Menschen Unterschlupf in einer U-Bahn Station. Während über ihnen der Krieg tobt und Alfreds Lebenszeit aufgrund einer Infektion schwindet, tauchen sie ein in ihr Lieblingsbuch - „Alice im Wunderland“. Doch auch die Fantasie macht nicht Halt vor den realen Bedrohungen und Herausforderungen. Bald muss Alice erkennen, dass sie möglicherweise keine Kontrolle über das Wunderland hat und sie ihrem Schmerz nicht entfliehen kann ..

„Alice By Heart“ erkundet die Begegnung mit der ersten Liebe, die Bewältigung von Verlusten und den Mut, nach vorne zu blicken. Die Musical AG der Martin-Luther-Schule bringt damit ihre erste Produktion auf die Bühne. Alle Mitwirkenden inklusive der Live Band sind Schülerinnen und Schüler der 9. bis 13. Klasse sowie einige Ehemalige der MLS.

MUSIK

**Voodoo Jürgens
„Wie die Nacht noch jung wor“
Austropop, Wiener Soul
So 22.6. 20 Uhr, KFZ**

Geschichten von Außenseitern, Gaunern, Verlierern und abgehängten Antihelden. Ihnen gibt



Compagnie Pas de Deux ab Fr im Theaterzelt Waggonhalle. Foto: Compagnie Pas de Deux

Voodoo Jürgens eine Stimme. So weit, so bekannt. Neu ist, dass er diesmal mehr als früher Persönliches preisgibt. „Wie die Nacht noch jung wor“ zeigt einen Künstler auf einem ersten Zenit, zeitlos, mutig, selbstbewusst und voll rauer Emotion.

**Michele Alberti Trio
Melodiöser Jazz und Swing
Do 26.6. 20.30 Uhr, Cavete**

Seit 2012 präsentiert die Gruppe um Michele Alberti melodiösen Jazz, Swing Main Stream und Latin Jazz, der mit viel Freude in klassischer Besetzung mit Klavier, Kontrabass und Schlagzeug dar-

geboten wird. Gerne überraschen die Musiker das Publikum dabei mit Jazz-Interpretationen bekannter klassischer Musikstücke, interessanten Walzern oder spannendem Bossa-Nova. Michele Alberti, Piano und Ideengeber, spielt Klavier seit 52 Jahren und ist seit 36 Jazz-Pianist mit Leib und Seele. Seine Stilrichtung ist hauptsächlich Swing-Bebop mit Blues-Charakter, seine Idee - und sein Ziel: Angenehm und „leicht verdaulichen“ Jazz für alle Generationen „hörbar“ zu machen.

pe/Mia



„Quälbarer Leib - Ein Körpergesang“ am Fr im Kleinen Tasch. Foto: Jan Bosch

KINOPROGRAMM

19.6. - 25.6.

CINEPLEX

NEU: 28 Years Later

Ab 18 J., tägl. 17.45 + 20.30, Fr + Sa 22.45
OV: Do 20.15, So 11.45 + 20.15, Di 22.15

NEU: Elio

Ab 6 J., tägl. 17.15, Do - So 15.00, So 11.45
3D: Tägl. 20.15

Drachenzähnen leicht gemacht

Ab 6 J., Do - So 14.45, 17.30 + 20.00,
So 11.45, Mo - Mi 17.30 + 20.00
3D: Do - Sa 16.45, So - Mi 17.00
OV: So 11.45 + 20.30

From the World of John Wick: Ballerina

Ab 18 J., Do - Sa, Mo + Di 20.30

The Ugly Stepsister

Ab 16 J., Fr, Sa 22.45

Clown in a Cornfield

Ab 16 J., Fr + Sa 23.00

Karate Kids: Legends

Ab 12 J., Do - So + Di 17.45, Do - Sa 14.45,
So 15.00, Mo + Mi 17.30

Lilo & Stitch

Ab 6 J., tägl. 17.15, Do - So 14.30, Fr, Sa,
Mo + Di 20.15, 3D: Do - So 15.15

Final Destination: Bloodlines

Ab 18 J., Fr + Sa 22.45

Wilhelm Tell

Ab 16 J., tägl. 19.45 *(Di 20.00), Fr 17.00

Mission: Impossible - The Final Reckoning

Ab 12 J., tägl. 19.45, Do 17.00, Sa, Mo + Mi
16.45, So 16.30

Paddington in Peru

Ab 0 J., Do - So 14.30

SPECIALS

Peppa und das neue Baby - Das Kino-Erlebnis

Ab 0 J., Do + Sa 14.15, Fr 14.35,
So 11.30 + 13.30

Heidi - Die Legende vom Luchs

OP-Familienpreview, ab 0 J., So 14.00

Felix, ein Hase auf Weltreise

Mein erster Kinobesuch, ab 0 J., So 11.30

Zontamatinee in Kooperation mit dem Golden Z Club Marburg Für immer hier

Ab 12 J., So 11:30 mit anschließendem
Sekttempfang auf Spendenbasis

Mirai - Das Mädchen aus der Zukunft

Animefilm, Di 17.30, OmU: Di 20.00

Sneak Preview

Ab 18 J., Di 22.15

F1 (2025) OP-Vorpremiere

Ab 12 J., Mi 20.00, OV: Mi 20.15

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU: Typisch Emil

Ab 0 J., Do, Fr, Mo + Mi 17.15, So 11.45

NEU: Zikaden

Ab 6 J., Do - Di 20.00

NEU: Black Tea

Ab 6 J., OmU: Do 17.30, Fr - So + Di 17.00,
Mo + Mi 19.30

Das Fest geht weiter

Ab 12 J., Do 19.30, Mo 17, Di 17.15

Stromberg - Der Film

Ab 12 J., Mi 16.45

Der Phönizische Meisterstreich

Ab 12 J., So - Mi 17.30, Fr + Sa,
Mo + Di 20.15,
OmU: So + Mi 20.15

Saint-Exupéry -

Die Geschichte vor dem kleinen Prinzen

Ab 12 J., Fr + Sa 17.30, So 14.30

Monsieur Aznavour

Ab 0 J., So 17.15, OmU: Sa 16.00

Black Bag - Doppeltes Spiel

Ab 12 J., Fr + Sa 19.30, OmU: So 19.30

Der Pinguin meines Lebens

Ab 6 J., Do - So 17.00, Do, Sa, So,
Di + Mi 19.45

Ein Mädchen namens Willow

Ab 0 J., So 14.45

Bambi - Eine Lebensgeschichte aus dem Walde

Ab 0 J., Sa + So 14.45

SPECIALS

Transamazonia

CineArt - Die Filmkunstreihe
Ab 12 J., Do 17.00, Sa 14.30, Mi 19.30

Wege 2.0

Marburger Off-Theater gefilmtes
Theaterstück für Frauen
mit Flucht und Migrationserfahrung
So 11.30

Save Our Souls

Ab 12 J., OmU: Fr 19.30

Die verlorene Ehre der Katharina Blum

Marburger Demokratie Kino
Ab 16 J., Mo 19.00

Der Meister und Margarita

Ab 12 J., OmeU: So 11.30

Akiko, der fliegende Affe

Ab 0 J., Sa + So 15.00

Fritz Litzmann, mein Vater und ich

Ab 12 J., Di 19.30

Beating Hearts

Im Rahmen von „le festival“ in
Kooperation mit der Philipps-Universität
und dem Institut français
Ab 16 J., OmU: Di 16.15

Marburger Open-Air-Kino 2025

Dirty Dancing Ab 12 J., Do 22.00

Der Buchspazierer Ab 6 J., Fr 22.00

28 Years later Ab 18 J., Sa 22.00

Barbie Ab 6 J., Di 22.00

Like A Complete Unknown

Ab 6 J., Mi 22.00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

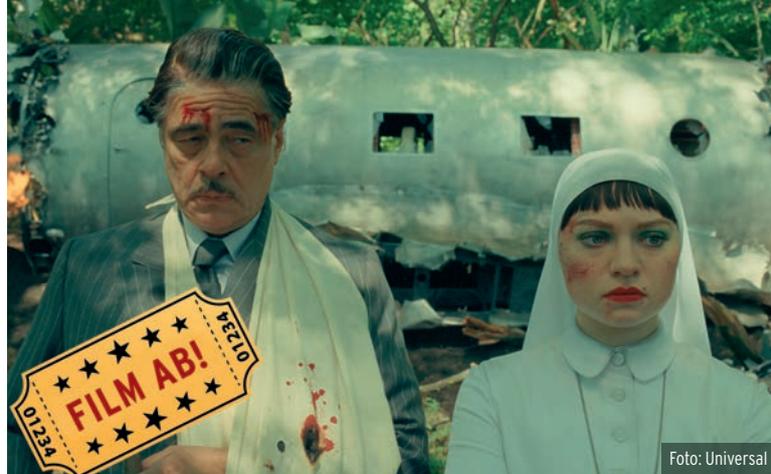


Foto: Universal

Schräge Saga

„Der Phönizische Meisterstreich“ von W. Anderson

Ein schillernder europäischer Industrieller der 1950er-Jahre, seine entfremdete Tochter in einem Kloster und ein riskantes Großprojekt: In seinem neuen Film „The Phoenician Scheme“ verwebt Wes Anderson geopolitische Allegorie, Familiendrama und stilistische Spielerei zu einem seiner emotional eindrucklichsten Werke. Anatole „Zsa-zsa“ Korda (Benicio del Toro) zählt zu den mächtigsten Männern Europas - ein schweigsamer Strippenzieher mit Hang zur Exzentrik. Als schwer greifbarer Industrieboss, Kunstsammler und Kosmopolit überlebt er gleich zu Beginn seinen sechsten Flugzeugabsturz. Von Attentätern verfolgt und politischen Gegnern bedrängt, treibt er unbeirrbar sein Lebenswerk voran: das gigantische Phoenician Infrastructure Scheme, ein über Jahrzehnte angelegtes Projekt zur wirtschaftlichen Erschließung einer strategisch heiklen Region. Doch Korda agiert nicht nur aus ökonomischem Kalkül. Die instabile Lage zwingt ihn zur Nachfolgeregelung. Seine Wahl fällt überraschend auf seine entfremdete Tochter Liesl - eine 20-jährige Novizin. Was als taktisches Manöver beginnt, entwickelt sich zur berührenden Vater-Tochter-Erzählung, die den Kern des Films bildet.

Begleitet vom nervös-freundlichen Privatlehrer Bjorn (Michael Cera) reist das Trio durch das imaginäre „Moderne Groß-Phönizien“, trifft auf Unternehmer, Politiker und alte Weggefährten - mit dem Ziel, eine existenzielle Finanzierungslücke zu schließen, die Korda trocken als „alles, was wir haben - plus ein bisschen mehr“ beschreibt.

Während Liesl sich schrittweise in der ihr fremden Welt zurechtfindet, beginnt sie, den rätselhaften Tod ihrer Mutter - Kordas erste Ehefrau - zu hinterfragen. Zwi-

schen politischem Ränkespiel und familiären Abgründen entfaltet sich eine zugleich komische wie tiefgründige Spurensuche. Benicio del Toro glänzt in der Rolle des Zsa-zsa mit einer zurückgenommenen, aber intensiven Präsenz: würdevoll, unnahbar, innerlich getrieben. Anderson und Co-Autor Roman Coppola greifen auf bekannte Gestaltungsmittel zurück - Symmetrie, Farbspiele, skurrile Figuren - und verleihen der Ästhetik eine ungewohnt ernste Tiefe. Der Film wirkt wie ein filmisches Porträt europäischer Nachkriegsmagnaten - inspiriert von Persönlichkeiten wie Onassis, Gulbenkian oder Agnelli. Auch persönliche Einflüsse sind spürbar: Die Vaterfigur sei, so Anderson, seinem libanesischen Schwiegervater nachempfunden. Das Ensemble ist hochkarätig: Neben del Toro und Mia Threapleton als Liesl wirken unter anderem Riz Ahmed, Tom Hanks, Bryan Cranston, Mathieu Amalric, Jeffrey Wright und Scarlett Johansson mit. Richard Ayoade überzeugt als idealistischer Freiheitskämpfer, Benedict Cumberbatch gibt Kordas geheimnisvollen Halbbruder, und Rupert Friend tritt als undurchsichtiger Agent „Excalibur“ auf.

„The Phoenician Scheme“ fügt sich ein in Andersons filmisches Universum aus gescheiterten Vätern, verletzlichen Helden und Hoffnung auf Versöhnung - selten jedoch war der Rahmen so groß, das Thema so universell. In seinem fein ausbalancierten Mix aus politischer Parabel, grotesker Komödie und emotionaler Tiefenschärfe gelingt Anderson ein weiterer filmischer Kunstgriff.

pe/red



Läuft am Donnerstag um 22 Uhr im Open-Air-Kino

Das frühe 14. Jahrhundert: In einer Zeit innerer Zerwürfnisse im Heiligen Römischen Reich strebt König Albrecht von Habsburg (Ben Kingsley) nach weiterer Machtausweitung. Doch in der Schweiz regt sich Widerstand: Die Willkür seiner Herrschaft entfacht den Unmut der Bevölkerung. Inmitten dieses politischen Umbruchs rückt ein Mann ins Zentrum der Geschehnisse – Wilhelm Tell. Der Jäger und ehemalige Kreuzritter (gespielt von Claes Bang) gewährt einem verfolgten Bauern Schutz und wird dadurch in einen eskalierenden Freiheitskampf verwickelt. Als der habsburgische Statthalter Gessler (Connor Swindells) ihn öffentlich demütigt und seine Familie bedroht, trifft Tell eine folgenreiche Entscheidung: Er wird zum Anführer eines Aufstands, der in die Geschichte eingeht.

Regisseur Nick Hamm („The Journey“), BAFTA-Preisträger und bekannt für seine bildstarken Inszenierungen, bringt mit „Wilhelm Tell“ die weltberühmte Legende des Schweizer Nationalhelden als packendes Historienepos auf die große Leinwand. Der Film basiert auf Motiven aus Friedrich Schillers Drama, interpretiert sie jedoch auf moderne Weise. Actionreiche Szenen, politische Spannung und emotionaler Tiefgang prägen die filmische Umsetzung.

In der Hauptrolle überzeugt Claes Bang („The Square“, „Dracula“) als innerlich zerrissener Held, der wider Willen zum Symbol des Widerstands wird. Ihm zur Seite



Foto: Constantin

Zeitloses Thema

„Wilhelm Tell“ von Nick Hamm

steht eine international besetzte Cast: Oscar-Preisträger Ben Kingsley („Gandhi“), Connor Swindells („Sex Education“), Golshifteh Farahani („Paterson“), Ellie Bamber („Nocturnal Animals“), Rafe Spall („Jurassic World“), Emily Beecham („Little Joe“), Amar Chadha-Patel („Willow“) und der Oscar-nominierte Jonathan Pryce („The Two Popes“). Seine Weltpremiere feierte der Film auf dem Toronto International Film Festival, gefolgt von einer Präsentation beim Zurich Film Festival.

„Wilhelm Tell ist eine der großen europäischen Legenden. Diese Geschichte hat mich schon immer fasziniert, nicht nur, weil ihr nie der

kulturelle Status zugesprochen wurde, den sie verdient, sondern auch, weil sie noch nie im zeitgenössischen Kino umgesetzt wurde“, erläutert Regisseur Nick Hamm seine Motivation. „Ich konnte mich mit den zeitlosen Themen politischer Widerstand und moralischer Kompromisse auseinandersetzen, und dabei die mitreißende, epische Geschichte erschaffen, nach der die Legende verlangte.“ Hamm hebt dabei die politische Brisanz der Erzählung hervor: „Die Geschichte ist auffallend aktuell. Sie zeigt, wie wichtig politischer Widerstand ist, blendet aber nicht die emotionalen Kollateralschäden aus, die durch solchen Widerstand entstehen können.“

Bei der Adaption orientierte sich der Regisseur an Schillers klassischem Drama, entwickelte jedoch eine eigene filmische Sprache: „Ich habe das Poetische mit dem Umgangssprachlichen kombiniert und eine Grammatik für den Film geschaffen, die für diese Zeit völlig authentisch ist.“

Die zentrale Apfelszene erfährt eine tiefgreifende Neuinterpretation: „Vergessen Sie alles, was Sie gehört haben, diese simplistische Version der Geschichte eines Jungen, der an einen Baum gefesselt ist. Es geht um nichts Geringeres, als dass ein Vater gezwungen wird, seinen Sohn öffentlich hinzurichten. Politische Rache, aufgeführt wie ein Theaterstück.“

pe/red



Läuft im Cineplex

Unsichtbare Risse

„Zikaden“ von Ina Weisse

In ihrem neuen Film erzählt Regisseurin Ina Weisse von der Zerbrechlichkeit familiärer Strukturen und persönlichen Krisen. Im Mittelpunkt steht Isabell (gespielt von Nina Hoss), deren scheinbar geordnetes Leben zunehmend ins Rutschen gerät. Als ihre betagten Eltern nicht länger allein zurecht kommen, wird Isabell zur Pflegeorganisatorin, Pendlarin und Krisenmanagerin. Zwischen Berlin und dem abgelegenen Wochenendhaus der Familie sucht sie verzweifelt nach Unterstützung – nicht nur für ihre Eltern, sondern auch für sich selbst. Das architektonisch beeindruckende Haus, einst von Isabells Vater im modernistischen Stil er-

baut, wird zum Symbol einer vergangenen Ordnung, die nicht mehr trägt. In dieser Phase emotionaler Anspannung begegnet

sie der alleinerziehenden Mutter Anja (Saskia Rosendahl), die mit ihrer kleinen Tochter Greta einzieht. Zwischen den beiden Frauen entwickelt sich eine stille, aber tiefgehende Verbindung. Anja wird zur Projektionsfläche, aber auch zur Konfrontation für Isabell – mit sich selbst, ihrer Ehe mit Phi-

lippe (Vincent Macaigne) und ihrem eigenen Lebensentwurf ...

Ina Weisse bleibt damit thematisch ihrer Linie treu. Schon in „Der Architekt“ und „Das Vorspiel“ ging sie der Dynamik familiärer Beziehungen nach. Was sie an diesem Sujet immer wieder reizt? „Familie interessiert mich als Struktur. Als Spiegelbild unserer Gesellschaft. Jeder kennt Familie. Und es hilft natürlich, über etwas zu erzählen, das einem vertraut ist.“

„Zikaden“ ist ein leiser, eindringlicher Film über Verantwortung, Selbstverlust – und die feinen Risse im scheinbar soliden Mauerwerk des Lebens.

pe/red



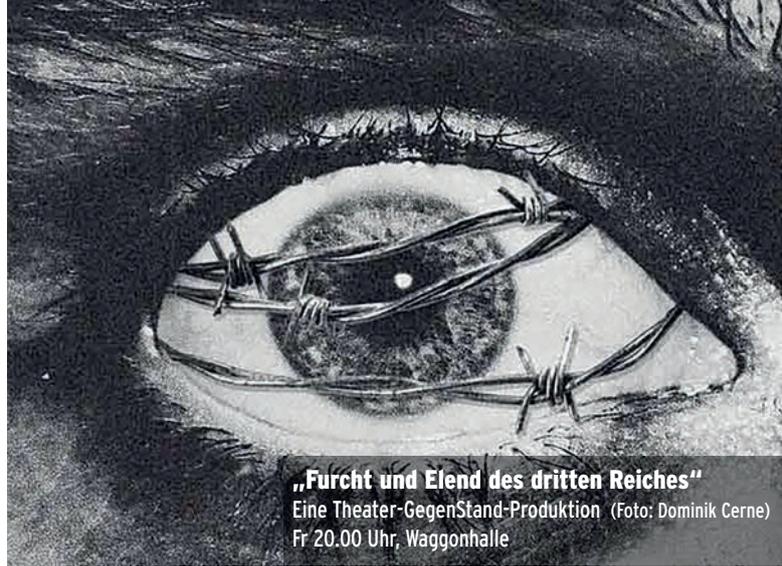
Foto: DCM



Läuft im Capitol



„Wolken“ (Foto: Rainer Zuch)
Fotografien von Rainer Zuch
Vernissage Fr 18.00 Uhr, Kunstmobil am Richtsberg



„Furcht und Elend des dritten Reiches“
Eine Theater-GegenStand-Produktion (Foto: Dominik Cerne)
Fr 20.00 Uhr, Waggonhalle

FREITAG 20. JUNI

KONZERTE

BIEBERTAL
.....
Old Man Rocking - Wolfgang Thiele Solo
⊗19.30 Gästehaus am Kirchlein, Marburger Str. 2, Krumbach

BÜHNE

MARBURG
.....
Nearly Close Enough to Kiss, No. 6
Straßenkaraoke.
⊗16.00 VielRAUM, Barfüßerstraße 26
Nearly Close Enough to Kiss, No. 6
Performances.
⊗17.00 VielRAUM, Barfüßerstraße 26
Compagnie Pas de Deux: Die unbekannte Insel
Ein philosophokomisches Theaterstück.
⊗19.30 Im Theaterzelt, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
„Furcht und Elend des dritten Reiches“
Von Berthold Brecht.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG
.....
Aktionstag mit dem Bewegungsbus
⊗15.00-17.00 Christa-Czempiel-Platz

Offene Bewegungsangebote: Zumba
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊗16.45-17.15 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

VERNISSAGEN

MARBURG
.....
Rainer Zuch: „Wolken“
Fotografien.
⊗18.00 Kunstmobil, Damaschkeweg 96

WANDERUNGEN

GIESSEN
.....
Wanderoper: „Zauberding“
Vom Botanischen Garten bis zum Stadttheater.
⊗16.00 Botanischer Garten, Fröbelstraße 65

PARTIES/DISCO

MARBURG
.....
NU: Metal Party
⊗21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

MARBURG
.....
Festwoche „800 Jahre Schrock“
Discoabend.
⊗19.00 Festplatz Schrock

FÜHRUNGEN

MARBURG
.....
Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.

⊗11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊗16.00-17.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Die Altstadt mit Schlossbrunnen
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊗17.00-18.30 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG
.....
„Ich zeige dir meine (Ober)Stadt“
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
⊗16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt
Freitags-Workshop
Künstlerische Techniken kennenlernen.
⊗16.00-18.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6
Menschenkette für Menschenrechte zum Weltgefächertentag
Mit Abschlusskundgebung am Marktplatz.
⊗17.30 Friedrichsplatz
Internationales Sprachcafé
⊗17.30 Kerner, Lutherischer Kirchhof

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG
.....
Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11
Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de

⊗18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11
ZEN-Meditation
zen-gruppe-marburg.de
⊗18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

SAMSTAG 21. JUNI

KONZERTE

WETZLAR
.....
Chris Jarrett: Panzerkreuzer Potemkin
Jazz, Klassik, Avantgarde und Weltmusik.
⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

MARBURG
.....
Nearly Close Enough to Kiss, No. 6
Straßenkaraoke.
⊗16.00 VielRAUM, Barfüßerstraße 26
Nearly Close Enough to Kiss, No. 6
Performances.
⊗16.00 VielRAUM, Barfüßerstraße 26
Nearly Close Enough to Kiss, No. 6
Silent Disco.
⊗21.30 VielRAUM, Barfüßerstraße 26
Orpheus und Eurydike
Präsentiert von der Inklusionstheatergruppe Puzzle.
⊗15.00+19.00 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

Compagnie Pas de Deux: Die Glücksgeige
Die Geschichte eines Spielmanns.
⊗16.00 Im Theaterzelt, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG
.....
Lahnwiesen parkrun
Infos: ww.parkrun.com.de/lahnwiesen.
⊗09.00-10.30 Bolzplatz Lahnwiesen Ecke Dörflerstraße
Aktionstag mit dem Bewegungsbus
⊗11.00-13.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg
⊗14.00-16.00 Bolzplatz Waldtal, Fuchspass

LESUNGEN

MARBURG
.....
„Der letzte GegenStand“
Lesung und Ausstellung.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VERNISSAGEN

GRÜNBERG
.....
WasserWerke
Im Rahmen der Woche der Industriekultur Mittelhessen.
⊗19.00 Barfüßerkloster, Barfüßergasse

WANDERUNGEN

BAD ENDBACH
.....
3. Endbacher Bierwanderung
Anmeldung: Tourismus & Marketing Bad Endbach.
⊗14.00-18.00 Lahn-Dill-Bergland-Therme, Am Bewegungsbad 2

PARTIES/DISCO

MARBURG
.....
Depeche Mode Party
⊗21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31
WETZLAR
.....
Day Rave
Der Feierabend-Rave.
⊗17.00-22.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

FESTE/MESSEN

CÖLBE
.....
Zehn Jahre Arbeit mit Geflühteten in Cölbe
Feier mit Gartenfest.
⊗16.00 CAF-Begegnungsgarten, Gartenstraße 7
MARBURG
.....
Festwoche „800 Jahre Schrock“
Mit Aalbachtal Express.
⊗19.00 Festplatz Schrock

FÜHRUNGEN

MARBURG
.....
Dachstuhlführung
Jeden 2. und 3. Samstag im Monat. Anmeldung in der Küsterstube.
⊗11.00-12.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1
Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊗11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Paseo en Español - Verano 2025
Spaziergang auf Spanisch.
⊗11.00-13.00 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
▶ Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.30-19.00
▶ Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
▶ Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
▶ Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00
▶ Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1
Mo-So 07.00-22.00 (Kühlschrank und Regal)

TV-Tagestipp am Freitag



ARD - 20.15 Einspruch, Schatz!
Die Anwältin Eva Schatz kämpft mit Leib und Seele für die Rechte ihrer Mandant:innen. Kein Wunder, vertraut ihre beste Freundin Sissi bei ihrer Scheidung auf Evas Qualitäten. Dass man auch ohne die Liebe fürs Leben glücklich sein kann, ist die feste Überzeugung der Juristin.



„Die Glücksgeige“ (Foto: Compagnie Pas de Deux)
Wandertheater der Compagnie Pas de Deux
Sa 16.00 Uhr, Theaterzelt an der Waggonhalle



Voodoo Jürgens (Foto: Florian Lehner)
Liedermacher, Wiener Soul
So 20.00 Uhr, KFZ

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

Die Kasematten
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙15.15 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

Marburg, Marburg – weißes Band, wie viel Würde an der Wand?
Spaziergang durch die Innenstadt auf der Suche nach Graffiti, Aufklebern bzw. Plakaten mit politischen Botschaften im öffentlichen Raum.
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Das Marktweib Trude
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙17.00-18.00 Treffpunkt: Heumarkt unter der Linde

WEIMAR (LAHN)
Botanik entdecken
Anmeldung: glashuepferev@posteo.de.
⊙11.00 Vereinsgelände Glashüpfer e.V., Germershäuser Straße 51

WETZLAR
Der Wetzlarer Dom
Tickets: www.wetzlar-tourismus.de. Eine Voranmeldung ist erforderlich.
⊙17.30 Treffpunkt: Haupteingang des Domes

SONSTIGES

MARBURG

Schere, Stein, Papier
Bastelstunden für Kinder.
⊙10.00-12.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

Christliche Meditationsnacht
Meditieren, beten & singen.
⊙19.00-23.00 Michelchen, Elisabethstraße

NEUSTADT

Modellbahnausstellung
⊙10.00-17.00 Kultur & Bürgerzentrum, Querallee 13

WEIMAR - ARGENSTEIN

Lebendiges Museum - Germanen
⊙10.00-18.00 Zeiteninsel - AFML, Wenkbacher Str. 16

Steineschlagen
Bearbeitungstechniken für Feuerstein. zeiteninsel.de/veranstaltungen/kursprogramm-25.
⊙10.00-17.00 Zeiteninsel - AFML, Wenkbacher Str. 16

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
⊙08.15-09.15 Karma Dzung Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

GIESSEN

Lauffreund und Walking
⊙17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG
22. JUNI

KONZERTE

MARBURG

Tanzcafé
Mit dem Michele Alberti Trio. Lindy Hop Schnupperkurs ohne Anmeldung ab 16:30.
⊙16.30 Café Vetter, Reitgasse 4

43. Harfenfestival
⊙20.00 Pauluskirche, Fontanestraße 46

Voodoo Jürgens: „Wie die Nacht noch jung war“
Liedermacher, Wiener Soul.
⊙20.00-23.00 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

GIESSEN

Etwas kommt mir bekannt vor
Von Alex Fassberg.
⊙20.00 Berliner Platz, Berliner Platz

MARBURG

Compagnie Pas de Deux: Ein Märchen aus der Wunderkiste
Ein jahrhundertaltes Märchen wird zu neuem Leben erweckt.
⊙11.00 Im Theaterzelt, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

„Furcht und Elend des dritten Reiches“ von Berthold Brecht
Eine Theater-GegenStand-Produktion.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

DEIN TICKET-SHOP.

MARBURG
STADT & LAND

⊙18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Swinganz Workshops
Swingtänze der 1930ern.
⊙11.00 Café Vetter, Reitgasse 4

LESUNGEN

MARBURG

„I have a dream“
Martin Luther Kings Kampf gegen Ausbeutung und Rassismus.
⊙19.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

VORTRÄGE

MARBURG

Mit Pumps und Talar - 100 Jahre Theologinnen mit Leib und Seele
Infos: www.theologinnenkonvent.de.
⊙18.00 Begegnungszentrum des Diakonissen-Mutterhauses Hebron, Hebronberg 7

WANDERUNGEN

MARBURG

Glad midsummer!
Mittsommerwanderung für alle Altersklassen!
⊙13.30 Parkplatz tegut, Am Kaufmarkt 1

FILME

MARBURG

Kinomatinee des GoldenZ Clubs Marburg
Es wird „Für immer hier“ gezeigt von Walter Salles.
⊙11.30 Cineplex, Biegenstraße 1a

FESTE/MESSEN

MARBURG

Festwoche „800 Jahre Schröck“
Frühschoppen mit den Aalbachtaler Franken.
⊙11.30 Festplatz Schröck

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Rastlose Gräfin Barbara
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙11.00-12.00 Treffpunkt: An der Schlossmauer

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊙11.00 Treffpunkt: Markt- platz am Brunnen

Das Landgrafenschloss
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙15.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

SONSTIGES

MARBURG

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und Außenspielgeräten.
⊙15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Wald fühlen und lesen gehen
Waldspaziergang mit Konstantinos-Antonios Goutos aka „der WaldGänge“.
⊙16.00 Treffpunkt: Markt- platz am Brunnen

NEUSTADT

Modellbahnausstellung
⊙10.00-17.00 Kultur & Bürgerzentrum, Querallee 13

WETTER

Brunch
⊙11.00-14.00 Die Genieße- rei, Frankenberger Str. 9b

MONTAG
23. JUNI

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Pilates
Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne An-

www.marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Samstag



Sat.1 - 20.15 Champions

Marcus will es als Basketball-Coach in der NBA ganz nach oben schaffen, doch der Co-Trainer legt sich selbst Steine in den Weg. Der Hitzkopf verliert erst bei einem Spiel seines Profi-Teams die Fassung, dann baut er betrunken am Steuer einen Unfall. Die Richterin verurteilt ihn zu Sozialdienst.

TV-Tagestipp am Sonntag

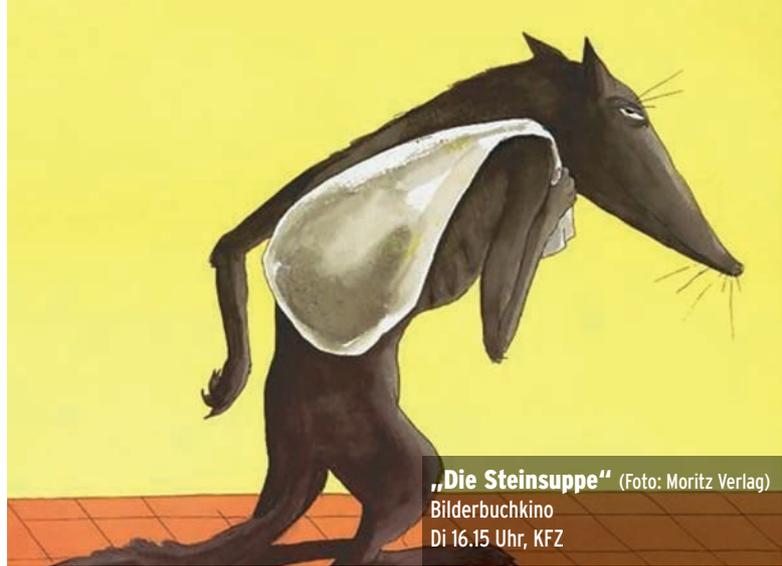


RTL - 20.15 Titanic

Rückblick einer alten Dame: Das angeblich unsinkbare Luxussschiff „Titanic“ bricht zu seiner ersten Atlantiküberquerung auf. Mit an Bord sind die vornehme, lebenshungrige Rose und der arme Jack. Die beiden begegnen und verlieben sich. Doch dann kommt ein Eisberg dem jungen Glück in die Quere.



„Die verlorene Ehre der Katharina Blum“ (Filmstill: StudioCanal)
 Filmvorführung mit anschließendem Austausch
 Mo 19.00 Uhr, Capitol



„Die Steinsuppe“ (Foto: Moritz Verlag)
 Bilderbuchkino
 Di 16.15 Uhr, KFZ

meldung möglich.
 ☉17.30-18.00 Auf der Weide

Offene Bewegungsangebote: Starker Rücken für alle
 Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.

☉18.00-19.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Offene Bewegungsangebote: Fit durch den Sommer
 Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.

☉19.00-20.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

WALDTAL

Offene Bewegungsangebote: Bewegungsangebot für Grundschul Kinder

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
 ☉16.00-18.00 Bolzplatz am Fuchspass

LESUNGEN

GIESSEN

Querschnittsthemen im europäischen Raum
 Ringvorlesung. Ref.: Prof. Dr. Christian Wittlich und Prof. Dr. Kerstin Kremer.
 ☉18.15-19.45 Aula im Universitätshauptgebäude, Ludwigstraße 23

FILME

MARBURG

„Die verlorene Ehre der Katharina Blum“
 Filmvorführung mit an-

schließendem Austausch.
 ☉19.00 Capitol, Biegenstr. 8

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
 Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
 ☉11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

LICH

„Zukunft der Arbeit im KI-Zeitalter“
 Wie Künstliche Intelligenz Alltag und Arbeitswelt verändert.
 ☉19.00 BERD, Im Löchel 2

MARBURG

[Video]flanieren gehen
 Walkshop.

☉16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Figuren-Malworkshop und Tabletop-Stammtisch
 Kostenloser Bemalworkshop für eure Miniaturen. Infos: www.gamersit.de.
 ☉16.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

After-Work-Atelier
 Offenes Atelier für Erwachsene.
 ☉19.00-21.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Schwule Theke
 Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde
 ☉20.00 KFZ, Biegenstr. 13

Folge uns auf Insta & TikTok!

Instagram, TikTok, @expressmarburg

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
 Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
 ☉12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel
 www.kirchenchor-cappel.de.
 ☉18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

GIESSEN

Lauftreff und Walking
 ☉19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENSTAG

24. JUNI

BÜHNE

MARBURG

Die Steinsuppe
 Bilderbuchkino.
 ☉16.15 KFZ, Biegenstr. 13

Niels & Abelle
 Théâtre Français der Philipps Universität Marburg.
 ☉19.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Tai Chi/Qi Gong
 Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene

Verantwortung.
 ☉16.30 Auf der Weide

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
 Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
 ☉11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

KIRCHHAIN

Mobile KunstWerkstatt - Die Kunst-Koffer kommen
 ☉15.00-17.00 Anna-Park

MARBURG

„Drop in(klusive)“
 Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück.
 ☉09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59

Offenes Stillcafé: „Die Stillerei“
 ...mit Frühstück. Anmeldung bitte unter 0173/7170724, Christina Rau.
 ☉09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Fotografieren ohne Kamera
 Ein Foto-Walk der ganz besonderen Art. Nähere Infos unter www.konstantinosantoniosgoutos.art.blog
 ☉16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Offene Bewegungsangebote: Yoga
 Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.

☉17.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Netzwerktreffen des Marburger Netzwerks für Demokratie und gegen Rechtsextremismus
 Das letzte Treffen vor der Sommerpause.
 ☉18.00 Lokschuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

MITTWOCH

25. JUNI

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Herz-Kreislauf-Training
 Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
 ☉17.30-18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

LESUNGEN

GIESSEN

Von Ausgrenzung und Eintracht - Sonny's Geschichte
 Die Lesung ist für alle kostenlos, Schulklassen müssen sich vorher anmelden: dext@giesen.de
 ☉18.00-21.00 Netanya Saal, Altes Schloss, Brandplatz 2

MARBURG

Einmal einfach... Die Geschichte einer komplizierten Reise
 Szenische Lesung eines

historischen Fluchtberichts eines Hugenotten aus dem 17. Jahrhundert.
 ☉19.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

VORTRÄGE

MARBURG

Hagen Steinhauer: „Soft-Autorität“
 Diskursverschiebungen - Wie anti-demokratische Ideologien normalisiert werden.
 ☉16.15-17.45 Seminargebäude, Pilgrimstein 12

Prof. Dr. Herfried Münkler: „Macht im Umbruch“
 Deutschlands Rolle in Europa.
 ☉20.00 Alte Universität, Lahntor 3

PARTIES/DISCO

MARBURG

MittwochsTanzParty „Alors on danse“
 Im Rahmen des „le festival“.
 ☉19.00 KFZ, Biegenstr. 13

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
 Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
 ☉11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

„100 Jahre Theologinnenkonvent“
 Festgottesdienst.

TV-Tagestipp am Montag

Kabel 1 - 22.55 Jede Sekunde zählt - The Guardian



Als professioneller Schwimmer rettete Ben Randall viele Menschenleben, bis bei einem besonders gefährlichen Notruf all seine Kollegen ums Leben kommen. Er wechselt auf die Ausbilderseite und bringt Grünschnäbeln wie dem lässigen Naturtalent Jake Fischer die erforderliche Demut bei.

TV-Tagestipp am Dienstag

Tele 5 - 22.30 Street Kings



Captain Wander ist beeindruckt von seinem jungen Kommissar Tom Ludlow, der Gangster kompromisslos die volle Härte des Gesetzes spüren lässt. Umso mehr erstaunt es Wander, als Ludlow von den internen Ermittlern der Polizei von Los Angeles unter die Lupe genommen wird.



Altstadtführung (Foto: Hanna Stummer/MSLT)
Unterwegs durch die Marburger Altstadt
Mi 11.00 Uhr, Treffpunkt Marktplatzbrunnen



„Sherlock Holmes & Die Liga der Rothaarigen“
Krimi nach Arthur Conan Doyle (Foto: Juliane Fieber)
Do 20.30 Uhr, Waldbühne Spiegelslusturm

⊙10.00 Universitätskirche, Reitgasse 2

Meetingpoint
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen
⊙10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Mobile KunstWerkStadt - Die Kunst-Koffer kommen
⊙15.00 Rudolphsplatz

Matthias Keller: „Knallharte Tauben“
Lese-Performance zum Comic-Roman. Anmeldung: veranstaltungen.stadtbuecherei@marburg-stadt.de
⊙15.30 Stadtbücherei, Ketzlerbach 1

„OberWerkStadt“
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Feierabend-Tour
2-stündige kostenlose Fahrradtour von Marburg nach Gossfelden.
⊙18.00 Treffpunkt: Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Mixed-Media Malkurs
Kreatives Gestalten mit und ohne Vorerfahrung.
Infos/Anmeldung: www.alles-kreativ.de.
⊙18.00-19.30 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

Sprachcafé Französisch
Seien Sie willkommen in unserem Sprachcafé in freundlicher Atmosphäre auf Französisch auszutauschen. Das Treffen eignet sich für jedes Alter.
⊙18.30-21.00 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

www.marbuch-verlag.de

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
⊙08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
⊙19.00 Gensershausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Laufftreff und Walking
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG
26. JUNI

KONZERTE

MARBURG

Michele Alberti Trio
Melodischer Jazz & Swing.
⊙20.30 Cavete, Steinweg 12

WETZLAR

Yasi Hofer
Sphärischer, rockiger, melodischer Gitarrensound.
⊙20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Mit dem Orchester auf Gleis 9 3/4

Mit Filmmusik aus „Harry Potter“, „Star Wars“ und „König der Löwen“.
⊙17.00 Stadttheater, Großes Haus, Südanlage 1

MARBURG

Niels & Abelle
Théâtre Francais der Philipps Universität Marburg.
⊙19.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

Alice By Heart
Eine Aufführung der Musical-AG der Martin-Luther-Schule Marburg.
⊙19.30 KFZ, Biegenstr. 13

Sherlock Holmes & Die Liga der Rothaarigen
Krimi nach A. C. Doyle.
⊙20.30 TurmPavillon/Waldbühne, Hermann Bauer Weg 2

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Bewegtes Trommeln
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊙18.00-18.30 August-Bebel-Platz

Marburger Roll-Nacht
Unterschiedliche Routen (Anfänger und Fortgeschrittene) für Inline-Skater*innen.
⊙19.30 Treffpunkt: Georg-Gaßmann-Stadion

VORTRÄGE

MARBURG

Doing Audio-visual Media XIII: Blue & Green Media
Medienpraktiker:innen im

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

Arbeitsgespräch mit Studierenden und Gästen.
⊙16.15-17.45 Institut für Medienwissenschaft, Niederlandistik-Bibliothek 05A10, Wilhelm-Röpke-Straße 6

Wie geht wirklich gutes Wohnen?
Ref.: Architekt Arne Steffen.
⊙18.30 Historischer Rathaussaal, Markt 1

Die Rolle von Hochschul-sport und Segelflug im NS
Vortrag im Rahmen der Ausstellung: „Marburger Frauen im Nationalsozialismus“.
⊙18.30 Universitätsbibliothek, Deutschhausstr. 9

Bundeswehr: Kann die weg oder wie könnte eine friedensfähige Verteidigungsarmee aussehen?
Ref.: Rüdiger Stolzenberg & Uli Wagner.
⊙19.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

Geschlechtergerechtes globales Handeln
Ein intersektionaler Blick auf soziale Ungleichheit und globale Herausforderungen.
⊙20.00 Weltladen, Markt 7

PARTIES/DISCO

WETZLAR
Café Vinyl Vol.3 - Biergarten
Den Tag auslaufen lassen.
⊙17.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

FESTE/MESSEN

WETTER

Meet friends & dance/ Genießerdonnerstag
Mit DJ Rudi.
⊙18.00 Die Genießerei, Frankenberger Str. 9b

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙11.00 Treffpunkt: Markt- platz am Brunnen

SONSTIGES

CÖLBE

Soundbath mit Judika
Körper und Geist in Harmonie bringen.
⊙10.00-11.00 Stimmstube, Heidestraße 1

MARBURG

Mixed-Media Malkurs
Kreatives Gestalten mit und ohne Vorerfahrung.
Infos/Anmeldung: www.alles-kreativ.de.
⊙10.30-12.00 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

Plaudercafé
Begegnung & Austausch.
⊙15.00 Bürgerhaus Wehrda, Freiherr-v.-Stein-Str. 1

„MrGrBot Mobil“

Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt
Offener buddhistischer Meditationsabend
Unabhängig und traditionsübergreifend meditieren wir gemeinsam.
⊙18.45 Buddhistische Gruppe Marburg, Biegenstraße 20

Offener Kennenlern-Treff
Für alle, die selbst ein Wohnprojekt gründen wollen oder Lust haben, sich auszutauschen.
⊙19.30-21.00 Rotkehlchen, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot
Gelassenheit im Alltag, für Anfänger & Fortgeschrittene.
⊙18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Abendmeditation im Michelchen
Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille in der alten Kapelle.
⊙19.00 Elisabethkirche/ Michelchen

Donnerstags kostenlos!

TV-Tagestipp am Mittwoch



3sat - 22.25 Die Zukunft ist ein einsamer Ort

Der harmlose Frank überfällt einen Geldtransporter und stellt sich anschließend der Polizei. Im Gefängnis trifft er auf den skrupellosen und misstrauischen Fuad. Frank mischt sich in Drogengeschäfte ein und gerät zwischen die rivalisierenden Gangs von deutschen und arabischstämmigen Gefangenen.

TV-Tagestipp am Donnerstag



ZDF - 20.15 No Hard Feelings

Das Auto von Uber-Fahrerin Maddie wurde einkassiert. Da kommt die Annonce eines verzweifelten Paares gerade richtig: Es sucht eine junge Frau, die ihren 19-jährigen Sohn Percy verführen soll, bevor er aufs College geht. Als Bezahlung winkt ein Auto! Nur ist Maddie bereits 32 Jahre alt.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - Atelier - Kamm
 Fachberatung vom Meisterbetrieb
 Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
 www.klavieratelier-kamm.de
 Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



Klavierservice Pommerien
 Ihr Klavierbaumeister
 •Reparatur •Stimmung
 •Konzertservice
 Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
 www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.
 EDELSTEIN WASSER edel
 DURSTIG?
KRISTALL
 Die Magie des Schönen
 Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de



flashlight
 VERANSTALTUNGSTECHNIK
 Ihre Veranstaltung.
 Unsere Technik.
 Ein Erfolg.
 www.flashlight.events

Suchen

- Suche ein Paar das auf dem Waldweg oberhalb vom Vitos Klinik Gelände spazieren gegangen ist und sich lautstark über die Impfung unterhalten hat (Gegner) und wie die Kinder leiden müssen (vor ca. einem Jahr). Hätte gerne Kontakt. Zazie, Tel: 0151/68532884
- CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg 988560. (gewerbl.)
- Suche Charlotte und Baghira. Wir sind uns einmal ganz kurz vor der Vitos Klinik auf dem Gelände begegnet. Seit dem denke ich an euch. Zazie Tel: 0151/68532884
- Geschwisterkinderwagen gesucht für Flüchtlingsfamilie. 0160/97327935.
- Staubsauger gesucht für Flüchtlinge. Bitte beim Express abgeben: Ernst-Giller-Str. 20a in Marburg. Danke!
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

- Citroën C3, Bj. 2006, reparaturbedürftig, günstig zu verkaufen, Preisvereinbarung nach Absprache. Tel. 0160/1424895
- MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

Möbel

- Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarif!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)
- MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Diverses

- Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarif!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)
- MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Hondaschlüssel gefunden? Haben einen Rollerschlüssel an einem Band verloren. 9.6. am Rudolfsplatz, Motorradparkplatz. Rückgabe gegen Belohnung. 0176/62904541.

● Noch bis So., den 29.06., findet in meinem Fotostudio in Marburg die beliebte 80er-Jahre-Foto-Sonderpreis-Aktion statt. In 80er-Kulissen und -Accessoires (Zauberwürfel, Gameboy, Kassetten etc.) kannst du abgefahrene Fotos erstellen lassen. Auf Wunsch stehen zahlreiche 80er-Klamotten (bunte Badeanzüge und Leggings, Stulpen, Stirn- und Schweißbänder, Netzhemden und T-Shirts, Jacken und Perücken) zur Verfügung. Schon ab 31,20 Euro. Jetzt noch schnell einen Termin buchen! Ausführliche Infos unter www.Fotograf-in-Marburg.de/80er (gewerbl.)

Jobs

● Suche Nebenjob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster und Treppenhäuser putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 0152/08519448.

Lernen/Unterricht

● Jetzt noch schnell den Frühbucherpreis sichern! Im Herbst starten wieder unsere erfolgreichen PRÜFUNGSVORBEREITUNGSKURSE auf die HEILPRAKTIKERPRÜFUNG

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

			5					
		4	6		9	1		
	3	6		8		4	5	
	8		4		2		9	
2		7				6		1
	9		8		6		4	
	2	8		4		3	6	
		3	1		8	7		
				3				

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

leicht ●●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
 Ausgabe 24/25

7	2	1	3	8	5	4	6	9
8	9	3	6	7	4	1	5	2
5	6	4	9	2	1	7	3	8
9	7	6	4	1	3	2	8	5
1	5	8	7	9	2	3	4	6
4	3	2	5	6	8	9	1	7
2	1	7	8	4	6	5	9	3
3	8	9	1	5	7	6	2	4
6	4	5	2	3	9	8	7	1

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
 - Sudoku -
 Ernst-Giller-Str. 20a
 35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2025

Neugierig? Dann rufe uns einfach an, wir beraten dich gern! Kontakt: www.heilpraktikerschule-wegwarte.de, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, 06422/9479395 (gewerbl.)

● Gesang lernen mit Spaß und Freude für Anfänger. Singen ist dein Hobby? Du möchtest gerne singen lernen, dabei Spaß und Freude haben? Du möchtest dich weiterentwickeln und etwas ganz neues lernen? Du möchtest deine Lieblingslieder singen? Du möchtest das Singen erst einmal ausprobieren? Dann nehme gerne Kontakt zu mir auf. Ich freue mich, dich und deine Stimme kennen zu lernen. Katharina Bloom, Vocalcoach, Heilpraktikerin für Psychotherapie. Tel.: 0151/10688496, E-Mail: katharina.bloom@gmx.de, www.sensitivekoerperarbeit.de (gewerbl.)

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2026. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421/9790575.

Workshops

● Reden oder schweigen? Gehen oder bleiben? Haben wir als Paar noch eine Chance? Wenn alle Klärungsversuche trotz bester Absicht in Enttäuschung und gegenseitigen Vorwürfen enden, kann eine psychologische Beratung aus dieser Sackgasse führen. Als analytisch orientierte Einzel-, Paar- und Familientherapeutin helfe ich Ihnen, Verstrickungen zu erkennen und wieder „auf Kurs“ zu kommen. Ich freue mich auf Ihren Anruf zur Terminvereinbarung unter 06421/98 37 05, Simone Moter, www.moter.de (gewerbl.)

Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung,

Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11.30-13.30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Suche Wohnung

● Beamte sucht 1-2 ZKB ab September 2025. Beamte sucht 1 bis maximal 2 ZKB in Marburg ab September 2025, ggf. früher möglich. Ruhige und zuverlässige Mieterin mit sicherem Einkommen. Keine Tiere, Nichtraucherin. Freude über alle Angebote via Mail an trossen.bass5d@icloud.com.

● Hallo zusammen, vor einigen Jahren habe ich über diesen Weg bereits eine Wohnung gefunden – nun versuche ich es erneut. Ich bin junge Ärztin und suche eine schöne Altbauwohnung in Gießen, bevorzugt

MARBURG
Die Universitätsstadt

SACHBEARBEITER*IN
in der Rechnungsstelle und im Geschäftszimmer
EG 6 TVöD / unbefristet / Teilzeit

HAUSWIRTSCHAFTSKRAFT / KÜCHENHILFE
KITA Einhausen
EG 3 TVöD / unbefristet / Teilzeit

MEHR STELLENANGEBOTE
marburg.de/stellenangebote

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ONLINE-BEWERBUNG!

Magistrat der Universitätsstadt Marburg |
Fachdienst Personal, 35035 Marburg

Marburg feiert!
11.-13.07.2025

11. | 12. | 13. JULI 25
3TM
STADTFEST
3 TAGE MARBURG

TTZ		KW 26	Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
		23.06. BIS 27.06.25		
		Technologie- & Tagungszentrum		
MONTAG	RINDERGULASCH „UNGARISCH“ RIGATONI DESSERT	8,50 €	VEGANES GEMÜSECURRY REIS DESSERT	7,50 €
DIENSTAG	HÄHNCHEN-TOMATENPFANNE MIT GRÜNEM SPARGEL REIS DESSERT	7,90 €	KARTOFFEL-GEMÜSE-GRATIN KRÄUTERSAUCE DESSERT	7,20 €
MITTWOCH	HÄCKBRATEN KARTOFFELPÜREE MÖHRENGEMÜSE DESSERT	8,90 €	KURKUMA-NUDELN ITALIENISCHES GEMÜSERAGOUT DESSERT	7,50 €
DONNERSTAG	AUFGRUND EINER GROSSEN VERANSTALTUNG IN UNSEREM HAUS KÖNNEN WIR IHNEN HEUTE KEINEN MITTAGSTISCH ANBIETEN.			
FREITAG	TAGLIATELLE LACHS-SAHNE-SAUCE DESSERT	7,50 €	BULGUR-SCHAFSKÄSE-AUFLAUF JOGHURT-DIP DESSERT	7,50 €

UNSERE PARTNER **Meier III** **HEINZELMÄNNCHEN** **siebenkorn**

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

www.marbuch-verlag.de



Fernweh und Reiselust?

Kleinanzeigen – regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 •
- Online: marbuch-verlag.de •

MARBURGER MAGAZIN
Express



**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de

M **MARBUCH
VERLAG**